



LOJER UNTERSUCHUNGS-LIEGE AFIA 4040 X ANLEITUNG

Art.-Nr.  65900 · Kategorie:  Katerogie

LOJER[®] *For easy care*



Lojer 4040X, 4040XH

Gebrauchsanweisung

20.1.2020
v1.21 (de)

CE



Inhalt

1	Lojer 4040X, Allgemeine Untersuchungstische	4
1.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
1.2	Benutzergruppen	4
1.3	Klinische Vorteile	4
1.4	Kontraindikationen	4
1.5	Beschreibung der Teile	6
1.6	Am Gerät verwendete Symbole	8
1.7	Optionen und Zubehör	10
2	Einleitung	11
2.1	Prüfung bei Lieferung	11
2.2	Vor der Nutzung	11
2.3	Sicherheitshinweise	12
3	Verwendung des Geräts	14
3.1	Verstellbereich und Handschalter	14
3.2	Laufrollen	15
3.3	Höheneinstellung	16
3.4	Rückenteil	17
3.5	Papierrollenhalter	18
3.6	Trendelenburg (Option)	18
3.7	Adapter für Zubehör	19
3.8	Batterie (Option)	19
3.9	Armlehne (Zubehör)	20
3.10	Seitengitter (Zubehör)	21
3.11	IV-Ständer und Anästhesierahmen (Zubehör)	21
3.12	Schiebegriffe (Zubehör)	22
3.13	Sicherheitsschalter (Zubehör)	22
4	Reinigung und Desinfektion	23
5	Wartung	25
5.1	Maßnahmen alle zwei Jahre	25
5.2	Jährliche Maßnahmen	25
5.3	Problembehandlung	26
5.4	Vorbeugende Wartung	27
6	Technische Informationen	29
6.1	Schaltplan	30
6.2	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	31
6.2.1	Elektromagnetische Emission	31
6.2.2	Elektromagnetische Störfestigkeit	32
6.3	Standards	34
7	Recycling	35
8	Eingeschränkte internationale Gewährleistung	36
9	Kontaktinformationen	37



Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch. Befolgen Sie alle am Produkt angebrachten Warnungen und Anweisungen.

Die Lojer Group ist in den nordischen Ländern ein führender Hersteller von medizinischen Möbeln und Physiotherapiegeräten. Wir konstruieren und produzieren medizinische Möbel und Behandlungsmöbel für Pfleger und Ärzte in verschiedenen Behandlungsumgebungen. Lojer hat sich verpflichtet, diese Geräte nachhaltig zu entwickeln und zu produzieren, um den Patienten heute und in Zukunft die bestmögliche Pflege zu bieten.

1 Lojer 4040X, Allgemeine Untersuchungstische

Die Untersuchungstische Lojer 4040X (und 4040XH) sind für ein breites Spektrum von Untersuchungs- und Operationsverfahren auf der Liegefläche (nicht für anästhesierte Patienten) unter ständiger Aufsicht bestimmt. Untersuchungstische sind zur Verwendung durch medizinisches Fachpersonal in Krankenhäusern, Gesundheitszentren und anderen medizinischen Einrichtungen vorgesehen.

Dieses Dokument enthält Anweisungen zur Bedienung und Wartung des Geräts. Machen Sie sich vor der Benutzung des Geräts mit diesen Anweisungen vertraut. Verwenden Sie das Gerät nur wie beschrieben und nur für die angegebenen Anwendungen. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und stellen Sie diese allen Nutzern während der Nutzungsdauer des Geräts zur Verfügung.



Befolgen Sie zur Vermeidung von Verletzungen die Anweisungen in diesem Dokument.



Verwenden Sie das Produkt nur wie in dieser Anleitung beschrieben, um die sichere Verwendung zu gewährleisten und zu verhindern, dass Ihre Gewährleistung erlischt.

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Untersuchungstische 4040X sind nicht-invasive Medizinprodukte der Klasse 1 (Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG, Regel 12 und EU-Medizinprodukteverordnung 2017/745, Regel 13) für den vorübergehenden und kurzzeitigen Gebrauch und dazu bestimmt, den Patienten (nicht anästhesierte Patienten) unter ständiger Aufsicht während der medizinischen Untersuchung zu stützen. Mit der einstellbaren Mechanik des Tisches wird der Tisch so eingestellt und positioniert, dass der Patient unterstützt wird, eine nähere Untersuchung des gesamten Patienten oder eines Körperteils möglich ist und der Patient sicher auf den Tisch gelegt und wieder heruntergeholt werden kann.

Die Tische sind zur Verwendung durch den bestimmungsgemäßen Nutzer in Gesundheitszentren, Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen in Innenräumen vorgesehen. Die Tische sind nicht zur Verwendung in häuslicher Umgebung vorgesehen.

1.2 Benutzergruppen

Der Besitzer oder Eigentümer ist jede natürliche Person, der das Produkt gehört. Der Eigentümer ist für die sichere Nutzung des Produkts verantwortlich und muss die sichere Verwendung auch für Wartung, Reinigung und Entsorgung sicherstellen. Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers, dass alle Nutzer, einschließlich des Personals, eine ordnungsgemäße Schulung für die Geräte erhalten und mit den Risiken der Verwendung der Geräte und den Gefahren einer unsachgemäßen Verwendung vertraut sind.

Der bestimmungsgemäße Nutzer ist eine Person, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung oder Vertrautheit mit dem Gerät in der Lage ist, das Gerät zu nutzen, Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung des Geräts zu erkennen und den klinischen Status und die Behandlungsrisiken für den Patienten zu beurteilen. Es liegt in der Verantwortung des Nutzers, dass die Behandlung die Anforderungen aller geltenden lokalen Bestimmungen und Vorschriften erfüllt.

Ein Patient/Kunde ist eine Person, die eine Behandlung oder Therapie durch eine medizinische Fachkraft benötigt.

1.3 Klinische Vorteile

Indikationen für eine Untersuchung sind typischerweise Krankheitssymptome oder Schmerzempfindungen. Der Untersuchungstisch Lojer 4040X bietet eine Unterstützung für einen Patienten, wenn diese Symptome von medizinischem Fachpersonal untersucht werden. Untersuchungstische Lojer 4040X haben serienmäßig einen Papierhalter zum Schutz der Liegefläche und des Patienten.

1.4 Kontraindikationen

Folgende Kontraindikationen können ein höheres Risiko verursachen oder die Verwendung des Untersuchungstisches 4050X verhindern: Häusliche Umgebung, beengter oder ungeordneter Raum, unqualifizierte Nutzer, unbeaufsichtigter Raum oder unruhiger oder anästhetisierter Patient.

Beachten Sie, dass diese Liste nur der Orientierung dient und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Letztlich ist der Nutzer dafür verantwortlich, dass das Gerät bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Sicherheit für Patienten verwendet wird, die für diesen Zweck geeignet sind.

1.5 Beschreibung der Teile

Die Teile des Behandlungstisches Lojer 4040 sind nachfolgend dargestellt (Abbildung 1).



Abbildung 1: Untersuchungstisch Lojer 4040X

- 1 Rückenteil
- 2 Beinteil
- 3 Papierrollenhalter und Abschnneider
- 4 Anbaupositionen für Zubehör (6 Stück)
- 5 Laufrollen
- 6 Verstellstange für Höhe und Rückenteil
- 7 Zentralverriegelungspedal (Option)

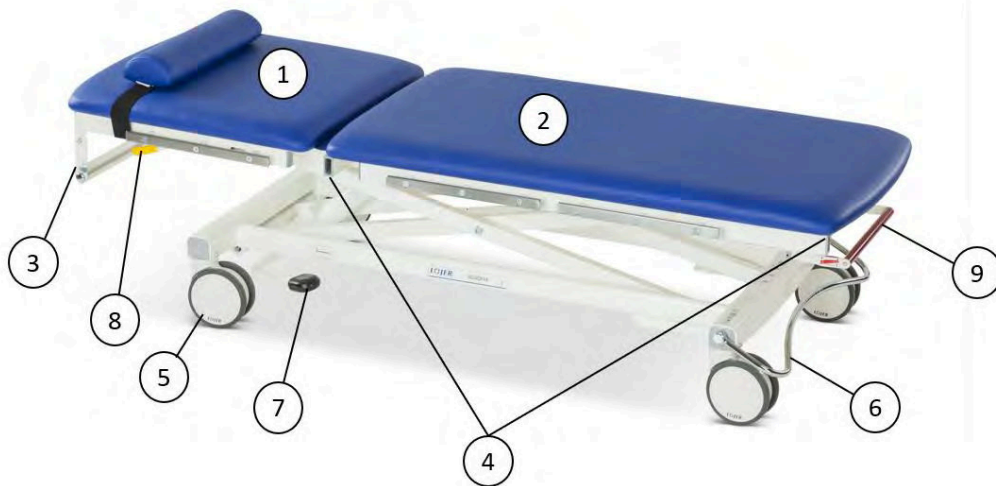

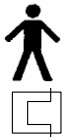












Abbildung 2: Untersuchungstisch 4040XH

1. Rückenteil
2. Beinteil
3. Papierrollenhalter und Abschneider
4. Anbauposition für Zubehör (6 Stück)
5. Laufrollen
6. Zentralverriegelungspedal (Option)
7. Höhenverstellpedal
8. Einstellungshebel für Rückenteil
9. Trendelenburg-Verstellhebel (Option)

1.6 Am Gerät verwendete Symbole

Symbol	Beschreibung
CE	Das Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG (Medizinprodukte)
IPX6	Strahlwasserschutz
	Lesen Sie vor Verwendung die Gebrauchsanleitung.
	Anwendungsteil Typ B
	Der Transformator ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet.
	Nur in Innenräumen verwenden.
	Konstruktion mit Schutzisolierung
	Schutzerdung (Elektrogerät der Klasse I)
	Doppelte Isolierung (Elektrogerät der Klasse II)
	Potentialausgleich
	Funktionserde
	Quetschgefahr
	Wichtig/Warnung
	Warnung



Produktinformationen



Verstellstange für Rückenteil und Höhe



Zentralverriegelung



Trendelenburg



Internationales Patent



Zerbrechlich (Paketaufkleber)



Oberseite hier (Paketaufkleber)



Trocken lagern (Paketaufkleber).



Temperaturgrenzwerte für Transport und Lagerung



Hersteller



Batteriesystem



Einzel feststellbare Laufrollen

1.7 Optionen und Zubehör

Werkseitig installierte Optionen:

Verstellstange für Höhe und Rückenteil

Trendelenburg

Batterie

Doppelaufrollen mit Zentralverriegelung Ø 125 mm

Zubehör:

Seitengitter

IV-Ständer

ArMLEhne

Nackepolster

Untersuchungsleuchte

Schiebegriffe

Adapter für Zubehör

Antistatische Polster

Seitengitter 380 mm x 10 mm x 25 mm (max. 6 Stück)

Zubehör an der Zusatzgitterhalterung montiert

Anästhesie-Rahmen

2 Einleitung

2.1 Prüfung bei Lieferung

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts, ob die Verpackung unversehrt ist oder das Gerät beim Transport beschädigt wurde. Melden Sie dem Transportunternehmen und dem Lieferanten mögliche Transportschäden innerhalb von zwei (2) Tagen nach Erhalt der Lieferung.

Stellen Sie sicher, dass die Lieferung alle im Lieferschein angegebenen Teile enthält. Wenden Sie sich sofort an den Lieferanten, wenn die Lieferung nicht vollständig ist.



Das Gerät kann bei einer Temperatur von -10 bis +50 °C (-10 bis +40 °C mit Batterieoption) gelagert werden. Die zulässige Luftfeuchtigkeit beträgt 20 bis 90 %.

2.2 Vor der Nutzung

Das Gerät ist zur Verwendung in normalen, trockenen Innenräumen vorgesehen. Stellen Sie sicher, dass die Temperatur des Raums zwischen +10 °C und +40 °C (+10 °C und +30 °C mit Batterieoption) und die Luftfeuchtigkeit zwischen 30 und 75 % liegt. Wenn das Gerät möglicherweise Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt war, bringen Sie es mindestens 5 Stunden lang auf Raumtemperatur, bevor Sie es verwenden.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Geräts mit diesen Anweisungen vertraut und führen Sie folgende Maßnahmen durch:

- Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Verpackungsmaterial entfernt wurde.
- Prüfen Sie, ob sich das Gerät frei nach oben und unten bewegen kann.
- Stellen Sie das Gerät an dem Ort auf, an dem es verwendet werden soll.
- Reinigen Sie das Produkt vor der Verwendung wie angewiesen.
- Schließen Sie den Netzstecker an einer Steckdose an, deren Spannung der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Spannung entspricht. Achten Sie darauf, dass das Kabel von der Anschlussdose aus frei verläuft.



Heben Sie den Tisch vorsichtig an. Heben Sie den Tisch nicht allein an. Der Tisch wiegt 120 kg.

Hebepunkte am Tisch:



Bild 1.1 Hebepunkte

2.3 Sicherheitshinweise



Schließen Sie das Netzkabel aus Sicherheitsgründen immer an eine Schutzkontaktsteckdose in der Nähe des Kopfendes des Untersuchungstisches an.



Binden Sie das Netzkabel nicht am Gerät fest, da die Hebebewegung das Netzkabel beschädigen kann. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel im Notfall leicht abnehmbar ist.



Stellen Sie sicher, dass der Abstand zur Steckdose nicht mehr als 2 Meter beträgt.



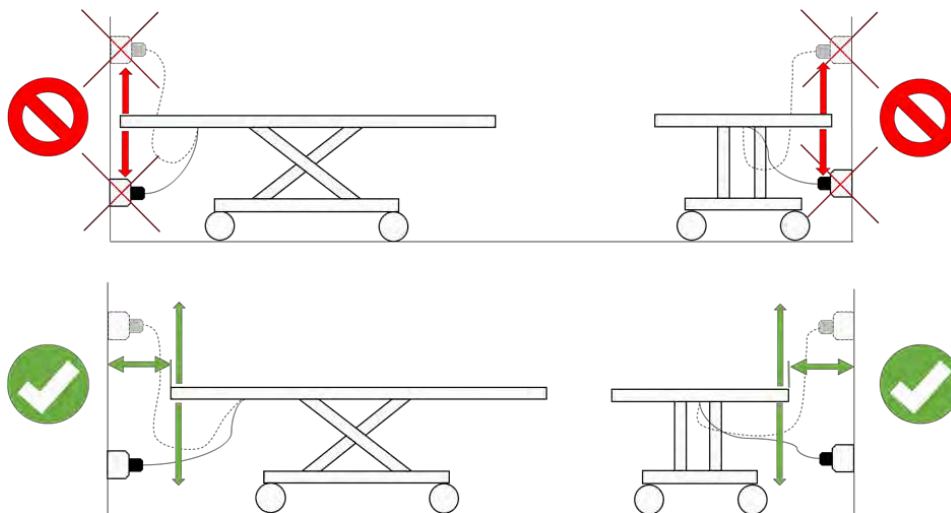
Trennen Sie das Netzkabel immer vom Gerät, bevor Sie es bewegen. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht zwischen Teilen des Rahmens oder unter den Laufrollen eingeklemmt wird.



Ziehen Sie das Netzkabel sofort aus der Steckdose, wenn es beschädigt wurde. Verwenden Sie das Gerät in diesem Fall nicht und wenden Sie sich an den Kundendienst. Verwenden Sie nur das Originalnetzkabel.



Achten Sie darauf, dass zwischen der Steckdose und dem Gerät genügend Platz ist und dass beim Anheben des Geräts der in die Steckdose eingesteckte Stecker oder das Kabel nicht beschädigt werden.



Stellen Sie sicher, dass der Patient nicht versehentlich ein Bedienelement verstellt/berührt.



Achten Sie darauf, dass die Gliedmaßen des Patienten nicht am Rahmen des Geräts hängen bleiben.



Stellen Sie das Gerät nicht unter Wandstrukturen oder zu dicht an die Wand.



Stellen Sie nichts unter das Gerät.



Wenn das Gerät eingestellt wird, sollte sich nur der Patient auf der Sitzfläche befinden.



Achten Sie auf genügend Bewegungsfreiheit um, über und unter dem Gerät. Beachten Sie, dass das Zubehör den Platzbedarf erhöht.



Achten Sie darauf, dass der Bereich um das Gerät sicher ist. Rund um den Tisch sollte es keine scharfen Kanten oder andere, potenziell gefährliche Gegenstände geben.



Ändern Sie nicht das Tragwerk des Geräts und bringen Sie außer den in diesem Dokumenten erwähnten Teilen nichts am Gerät an



Verwenden Sie das Gerät oder das Zubehör nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenden Sie sich an den Kundendienst.



Schieben Sie das Gerät nicht über eine Türschwelle.



Benutzen Sie das Gerät bestimmungsgemäß entsprechend dem vom Hersteller definierten Verwendungszweck.



Verriegeln Sie immer die Rollen, bevor Sie das Gerät benutzen.



Befestigen Sie am Zubehör oder an den Bedienelementen nichts außer den vorgesehenen Teilen.



Verwenden Sie Zubehör nicht als Hubstütze.



Schutzpapier oder glatte Kleidung des Patienten können zum Verrutschen der Ablage führen.



WARNUNG! Kinder oder Personen ohne Erfahrung mit dem Gerät oder mit begrenztem Verständnis dürfen das Gerät nicht verwenden. Beaufsichtigen Sie Kinder, damit diese nicht mit dem Gerät spielen! Verriegeln Sie aus Sicherheitsgründen das Gerät und legen Sie den Handschalter außerhalb der Reichweite des Patienten ab. Oder ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät unbeaufsichtigt bleibt.



WARNUNG! Die Tragfähigkeit des Geräts ist die maximale Last einschließlich des Patienten und möglichen Zubehörs.

3 Verwendung des Geräts

1. **Hinweis!** Verwenden Sie die elektrischen Funktionen des Geräts nicht länger als die zulässigen zwei (2) Minuten. Längere Dauernutzung kann eine Überhitzung des Transformators verursachen. Legen Sie nach zwei (2) Minuten Dauerbetrieb der elektrischen Funktionen 18 Minuten Pause ein.



Achten Sie darauf, dass das Zubehör beim Einstellen/Verschieben des Tisches nicht gegen Hindernisse stößt.



Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, ob das Gerät funktionsfähig ist.



WARNUNG! Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht zwischen Teilen des Rahmens oder unter den Laufrollen eingeklemmt wird.



Untersuchungstische sind elektrisch per Handschalter, Fußschalter oder mit der Freihand-Einstelleiste verstellbar. Die Verstellung des Tisches erfolgt per Tastendruck mit dem Hand-/Fußschalter. Wenn die Einstelleiste gedrückt wird, hebt sich der Tisch/das Rückenteil, und wenn die Einstelleiste angehoben wird, senkt sich der Tisch/das Rückenteil. Die Bewegung stoppt, wenn die Taste/Einstelleiste losgelassen wird. Im Fehlerfall kann die Bewegung durch Gedrückthalten der Taste für die Gegenrichtung gestoppt werden. Bei der Einstelleiste kann die Bewegung durch Festhalten der Einstelleiste in Gegenrichtung gestoppt werden.

3.1 Verstellbereich und Handschalter









Der Einstellbereich des Untersuchungstisches 4040X ist unten dargestellt (Abbildung 2).

- Höheneinstellung 40 bis 95 cm, 4040XH (hydraulisch) 45 bis 90 cm
- Einstellung des Rückenteils 73°
- Trendelenburg (Option) max. 12°



Abbildung 2: Einstellbereich des Modells 4040X

3.2 Laufrollen

	Achten Sie darauf, dass der Tisch sich in Arbeitsstellung befindet, bevor Sie mit einer Behandlung beginnen.
	Denken Sie immer daran, das Netzkabel vom Gerät zu trennen, bevor Sie das Gerät umsetzen. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in der Tischkonstruktion eingeklemmt wird oder unter die Laufrollen gerät.
	Bewegen Sie den Tisch nur mit waagerechter Oberfläche.
	Beim Transportieren eines Patienten müssen beide Seitengitter verwendet werden.
	Anästhesierte oder verwirrte Patienten sollten nicht auf den Untersuchungstisch transportiert werden.
	Beim Transportieren des Patienten auf einem schrägen Untergrund sollten 2 Pflegekräfte anwesend sein.
	Blockieren Sie nach dem Transport immer die Räder.
	Stellen Sie das Gerät nicht auf einer schrägen Fläche ab. Das Entriegeln der Räder auf schrägem Untergrund kann eine Gefahr darstellen.

Einzel feststellbare Laufrollen gehören zur Standardausstattung des Untersuchungstisches. Blockieren Sie immer alle Laufrollen, bevor Sie das Gerät benutzen. Zentral feststellbare Laufrollen sind als werkseitig installierte Option erhältlich. Das Verriegelungspedal befindet sich an der Fußseite des Tisches. Bei Betätigung des Pedals werden die Laufrollen blockiert. Wenn das Pedal waagrecht steht, sind die Laufrollen frei. Wenn das Pedal angehoben ist, ist die Richtungssperre aktiv (Abbildung 3). Testen Sie die Richtungssperre, indem Sie den Tisch seitlich verschieben.

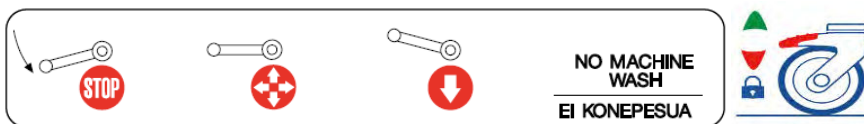



Abbildung 3: Pedalstellungen des Zentralverriegelungspedals

	QUETSCHGEFAHR! Achten Sie darauf, dass sich nichts zwischen den Teilen der Konstruktion oder unter dem Gerät befindet, wenn Sie die Laufrollen verwenden oder den Tisch bewegen.
---	--

3.3 Höheneinstellung

Die Höhe des Tisches kann mit dem Hand-/Fußschalter (Option) oder mit der optionalen Einstelleiste verändert werden. Platzieren Sie den Handschalter an der dafür vorgesehenen Stelle. (Abbildung 4).



Abbildung 4: Höhenverstellung mit Hand-/Fußschalter oder Einstelleiste

Die Höhe des hydraulischen Modells wird durch Herunterpumpen des Pedals vergrößert. Die Höhenverstellung nach unten erfolgt durch Anheben und Halten des Pedals nach oben.



Abbildung 5 Höhenverstellung des Hydraulikmodells



QUETSCHGEFAHR! Achten Sie darauf, dass sich nichts zwischen den Teilen der Konstruktion oder unter dem Gerät befindet, wenn Sie den Tisch nach oben oder unten bewegen.



Legen Sie nicht Ihr gesamtes Gewicht auf die Stange.



WARNUNG! Kinder oder Personen ohne Erfahrung mit der Vorrichtung oder mit begrenztem Verständnis dürfen die Vorrichtung nicht verwenden. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen

den Sicherheitsschalter, ziehen Sie den Netzstecker oder legen Sie den Handschalter weg (Batteriemodell), wenn das Gerät unbeaufsichtigt bleibt.

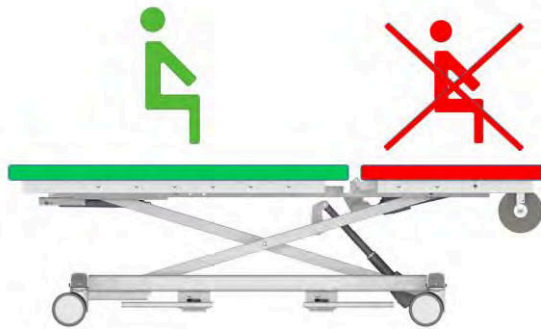


Stellen Sie sicher, dass es keine Hindernisse für die Bewegung im Fußbereich gibt.
Quetschgefahr durch versehentliche Bewegung des Geräts!

3.4 Rückenteil



Setzen Sie sich nicht auf das Rückenteil



Das Rückenteil ist mit dem Handschalter oder der Einstelleiste elektrisch verstellbar. Der Einstellbereich beträgt 0° bis 73° (Abbildung 6).



Abbildung 6: HIGH/LOW-Einstellung und Höheneinstellbereich

Das Rückenteil des hydraulischen Modells wird mit einer Gasfeder eingestellt. Durch Drücken des Hebels wird die Feder gelöst und der Rücken ist einstellbar. Die Rückenlehne verriegelt sich, wenn der Hebel losgelassen wird.



Abbildung 6.1 Einstellung des Rückenteils, hydraulisches Modell.



QUETSCHGEFAHR! Achten Sie darauf, dass sich nichts zwischen den Teilen der Konstruktion oder unter dem Gerät befindet, wenn Sie den Tisch nach oben oder unten bewegen.



Stellen Sie sicher, dass es keine Hindernisse für die Bewegung im Fußbereich gibt.
Quetschgefahr durch versehentliche Bewegung des Geräts!

3.5 Papierrollenhalter

Der Papierrollenständer (80 cm) befindet sich auf der Oberseite des Tisches (Abbildung 7). Die Welle ist in ihrer Position am Rahmen arretiert. Heben Sie die Haltehebel der Welle an und lösen Sie die Welle. Setzen Sie die Welle und die Papierrolle ein, indem Sie die Welle in ihren Schlitz einführen.



Abbildung 7: Papierrollenhalter

3.6 Trendelenburg (Option)

Stellen Sie den Trendelenburg-Winkel ein, indem Sie den Griff am Fußende des Tisches anheben (Abbildung 8). Halten Sie sich am Polster fest und stellen Sie den Tisch in den gewünschten Winkel. Der Tisch rastet ein, wenn der Griff losgelassen wird.



Abbildung 8: Trendelenburg



Gehen Sie bei der Verwendung der Trendelenburg-Funktion mit Vorsicht vor.

3.7 Adapter für Zubehör

IV-Ständer oder Anästhesie-Rahmen können mit dem Adapter, der mit dem Tisch geliefert wird, montiert werden. Sonstiges Zubehör wird mit Adapter geliefert. Es gibt 6 Stellen (3 auf jeder Seite), an denen der Adapter montiert werden kann. Schieben Sie den Adapter in die richtige Position. Der Adapter ist richtig eingerastet, wenn die Sicherungsfeder einrastet. Drücken Sie auf die Feder und ziehen Sie den Adapter ab, wenn Sie die Position des Zubehörs/Adapters ändern möchten.



Abbildung 9: Adapter für Zubehör

3.8 Batterie (Option)

Der Tisch kann mit einer Batterie ausgestattet werden. Die Batterie wird nur vorübergehend verwendet, z. B. während eines Stromausfalls. Das Gerät muss an das Netz angeschlossen werden, wenn während der Einstellung das Audiosignal zu hören ist.



Beachten Sie, dass bei dem Gerät mit Batterie die elektrischen Funktionen des Tisches auch dann verfügbar sind, wenn das Netzkabel abgezogen ist. Verwenden Sie die Verriegelungsfunktion des Tisches (immer mit Batterie), um die Sicherheit zu gewährleisten.



Verriegeln Sie den Tisch immer während des Transports, wenn der Tisch mit einer Batterie ausgestattet ist.

3.9 Armlehne (Zubehör)

Die Armlehne sollte an einem der Zubehörpunkte angebracht werden, die sich in der Mitte des Tisches befinden (Abbildung 1 (4)). Stellen Sie die Armlehne ein, indem Sie den Feststellknopf in die in Abbildung 11 gezeigte Position öffnen. Drehen Sie die Armlehne in die gewünschte Position. Verriegeln Sie die Armlehne, indem Sie den Knopf in die Verriegelungsposition in Abbildung 11 drehen. Drücken/heben Sie die Armlehne, um den Winkel einzustellen.

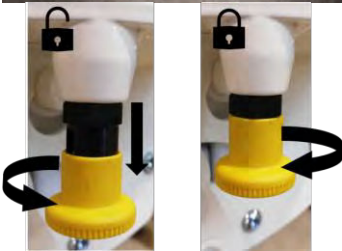
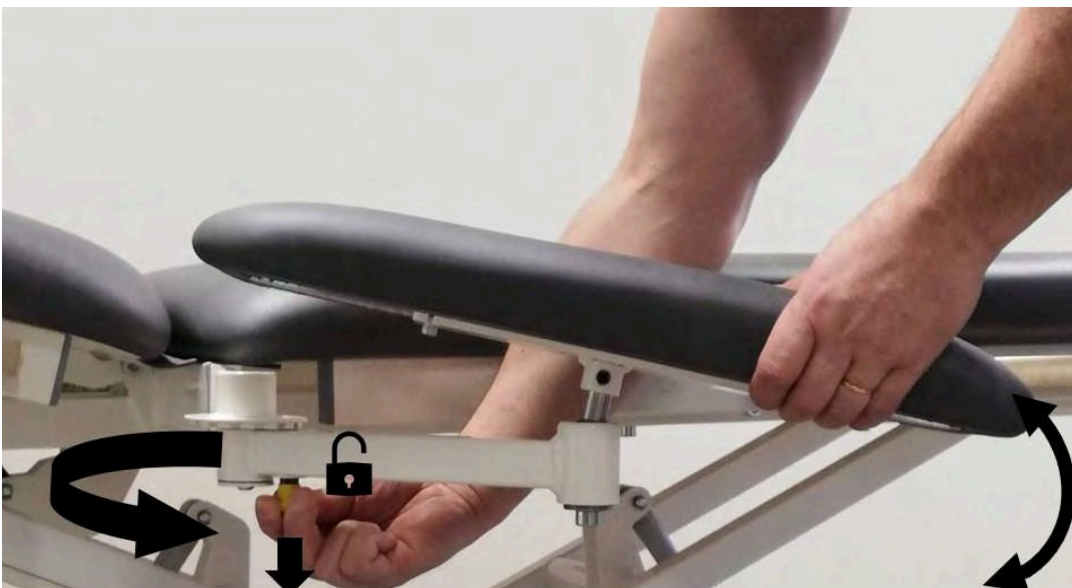


Abbildung 11.





Stellen Sie sicher, dass die Armlehne richtig verriegelt ist.



Die Armlehne ist nur zur Unterstützung des Arms des Patienten gedacht. Setzen Sie sich nicht auf die Armlehne und belasten Sie sie nicht anderweitig.

3.10 Seitengitter (Zubehör)

Seitengitter sind als Zubehör erhältlich. Lösen Sie die Verriegelung des Gitters, indem Sie den Knopf ziehen (Abbildung 12 (1)) und das Gitter nach unten/oben bewegen. Das Gitter kann durch Öffnen der Schrauben (2 Stück) entfernt werden (Abbildung 12 (2)).



Abbildung 12: Seitengitter

3.11 IV-Ständer und Anästhesierahmen (Zubehör)



Abbildung 13

IV-Ständer und Anästhesierahmen werden mit dem Adapter am Tisch befestigt (siehe 3.7). Befestigen Sie die Zubehörstange am Adapter (Abbildung 13 (1)). Heben Sie den Entriegelungsring an der Stange (2) an, um die Höhe einzustellen. Lösen Sie den Ring, um die Stange auf der geeigneten Höhe zu arretieren.



Achten Sie darauf, dass der IV-Ständer bei der Höhenverstellung des Tisches nirgends anstößt. Entfernen Sie alle Zubehöerteile, wenn Sie den Tisch umsetzen.

3.12 Schiebegriffe (Zubehör)

Schiebegriffe können am Fußende des Tisches angebracht werden (Abbildung 14). Bringen Sie den Griff an und ziehen Sie die Schraube fest.



Abbildung 14: Schiebegriffe

3.13 Sicherheitsschalter (Zubehör)

Mit dem Sicherheitsschalter kann das Netzteil ausgeschaltet werden. Das Gerät kann durch Drehen des Schalterzeigers in der Endlage verriegelt werden. Verwenden Sie den Sicherheitsschalter, damit die Bedienelemente nicht versehentlich vom Patienten berührt werden, wenn Sie das Gerät ohne Aufsicht lassen oder eine Tischwartung mit Batteriebetrieb durchführen.

Wenn das Produkt über eine Batterieoption verfügt, ist immer ein Sicherheitsschalter vorhanden.



4 Reinigung und Desinfektion

Entfernen Sie vor der Reinigung alle Zubehörteile und ziehen Sie das Netzkabel. Entfernen Sie Flecken so bald wie möglich.

Reinigen Sie den Tisch regelmäßig, um die Oberflächen in einem guten Zustand zu halten. Reinigen/desinfizieren Sie den Tisch nach jedem Gebrauch durch einen Patienten. Führen Sie einmal im Monat eine gründlichere Reinigung durch. Befolgen Sie die von der jeweiligen Einrichtung vorgegebenen Reinigungs-/Desinfektionsanweisungen.

Metall- und Kunststoffoberflächen Reinigen Sie die Metall- und Kunststoffoberflächen und die Handbedienelemente mit einem feuchten Tuch und einer schwachen alkalischen Reinigungslösung. Verwenden Sie eine kleine Bürste für Ecken und andere schwer erreichbare Stellen. Spülen Sie mit sauberem Wasser nach und trocknen Sie die Oberflächen nach der Reinigung sorgfältig. Verwenden Sie keine aggressiven Flüssigkeiten. Verwenden Sie Desinfektionsmittel (Alkohol oder Chlor) und befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittelherstellers. Lassen Sie es durch Verdunsten bei Raumtemperatur trocknen.

Kunststoffoberflächen (ABS, HDPE, PP) sind sehr chemikalienbeständig. Der Kunststoff ist beständig gegen Bleichmittel (alkalische Verbindungen), verdünnte organische und anorganische Säuren. Lösungsmittel und Reinigungsmittel können ebenfalls verwendet werden.

Kunststoffoberflächen können durch aromatische Kohlenwasserstoffe (Benzol und dessen Derivate), Ketone, Ether, Ester und Chlorwasserstoffe beschädigt werden. Der Kunststoff kann außerdem angegriffen werden, wenn er gleichzeitig mehreren Chemikalien ausgesetzt wird.

Edelstahloberflächen sind sehr chemikalienbeständig. Verwenden Sie zur Reinigung eine milde Reinigungsmittellösung. Hartnäckige Flecken können mit Ammoniak und den meisten Lösungsmitteln entfernt werden. Vermeiden Sie Lösungen auf Chlorbasis.

Lackierte oder verchromte Metalloberflächen können mit einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Sie sind ebenfalls sehr chemikalienbeständig. Verwenden Sie auf diesen Oberflächen keine groben Scheuerpulver.



Vor dem Anschluss an das Stromnetz und der Benutzung des Gerätes müssen alle Oberflächen trocken sein.



Ziehen Sie aus Sicherheitsgründen vor der Reinigung das Netzkabel .



Verwenden Sie zur Reinigung keinen Wasserstrahl (Dusche, Hochdruck-Wasserpistole).



Reinigen Sie das Gerät nicht mit hohen Temperaturen oder Dampf. Setzen Sie das Gerät nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus, was zu Flüssigkeitsansammlungen führen kann.



Verwenden Sie keine Lösungsmittel und kein Benzin zur Reinigung. Verwenden Sie keine Säuren zur Reinigung.



Die Desinfektion greift die Oberflächen an. Reinigen Sie die Oberfläche nach der Desinfektion mit einem sauberen, feuchten Tuch. Verdünnen Sie das Desinfektionsmittel nach Anweisung des Herstellers.



Beachten Sie bei Verwendung üblicher Reinigungsmittel die Anweisungen des jeweiligen Herstellers.



Verwenden Sie keine öl- oder fetthaltigen Lösungen.



Verwenden Sie zur Reinigung des Materials keine Chemikalien oder Lösungsmittel.











Das Material ist nicht beständig gegen Lösungsmittel, Chloride, Waschmittel/Poliermittel oder Sprays.



Verfärbungen (durch Jeans oder sonstige Textilien) sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Decken Sie das Polster aus Hygienegründen mit Schutztüchern oder -papier ab. Entfernen Sie Flecken so schnell wie möglich mit lauwarmem Wasser und einem feuchten Tuch. Zu diesem Zweck empfehlen wir Mikrofasertücher. Verwenden Sie bei starker Verschmutzung ein mildes Reinigungsmittel und eine weiche Bürste. Empfohlenes Reinigungsmittel: Lojer Desiplint (1:10), das effektiv gegen Bakterien wirkt, aber nicht zur Versprödung der Polster führt. Wiederholen Sie die Reinigung bei Bedarf. (Zusammensetzung von Lojer Desiplint: Chlorhexidindigluconat 0,1 – 0,2 %, Wasser 99,8 %.)

5 Wartung

	Ziehen Sie vor der Wartung immer das Netzkabel. Stellen Sie sicher, dass die Funktionen ausgeschaltet sind.
	Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch.
	Die Wartung und Reparatur darf nur durch eine geschulte und vom Hersteller bevollmächtigte Person erfolgen. Wartung durch Unbefugte kann zu Verletzungen oder Schäden an dem Gerät führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.
	Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Original-Ersatzteile.
	Prüfen Sie nach allen Wartungsmaßnahmen, ob das Gerät richtig funktioniert.
	Verwenden Sie das Gerät oder das Zubehör nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das Gerät über Batterien verfügt, ziehen Sie das Netzkabel ab und verwenden Sie den Sicherheitsschalter. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst.
	Jegliche Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen dokumentiert werden.
	Überprüfen Sie vor der Verwendung des Geräts den Zustand des Netzkabels.



5.1 Maßnahmen alle zwei Jahre

Der professionelle Nutzer ist für die Durchführung der halbjährlichen Maßnahmen verantwortlich.

Überprüfen Sie den Zustand und die Funktion der folgenden Teile mindestens einmal alle sechs Monate.

- Netzkabel und dessen Befestigung.
- Verkabelung der Motoren
- Steuerungen und Verkabelung.
- Befestigung des Zubehörs.
- Befestigung der Laufrollen Ordnungsgemäße Funktion der Verriegelung.
- Gehen Sie alle Einstellungen durch und prüfen Sie, ob der Tisch richtig funktioniert.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie Mängel bemerken, z. B. wenn das Gerät Geräusche erzeugt oder nicht richtig funktioniert. Wenden Sie sich an den Kundendienst. Die Stelleinheit/Steuereinheit darf nur von Fachpersonal geöffnet und/oder ausgetauscht werden.

	Wenn ein Teil des Geräts beschädigt ist, ziehen Sie das Netzkabel und verzichten auf die Verwendung des Geräts. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Stellen Sie sicher, dass sich nach Wartungsmaßnahmen alle Teile am richtigen Ort befinden. Prüfen Sie alle Funktionen.

5.2 Jährliche Maßnahmen

Überprüfen und schmieren Sie die folgenden Teile einmal jährlich, nach Bedarf auch öfter. Verwenden Sie z. B. Wurth HHS 2000.

- Gelenke
- Lager
- Befestigungspunkte der Stelleinheiten

5.3 Problembehandlung

Wenn der Tisch nicht richtig funktioniert, ziehen Sie zuerst den Netzstecker.

Problem	Defekt	Maßnahme
Eine der Stelleinheiten funktioniert nicht.	Die Verkabelung ist beschädigt oder lose.	Überprüfen Sie die Befestigung und den Zustand der Kabel.
	Defekte Steuerung oder defekte Einstelleiste.	Überprüfen Sie die Funktion der Steuerung durch Tests mit einer ähnlich funktionierenden Steuerung. Tauschen Sie ggf. die Steuerung aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Defekte Stelleinheit.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Defekter Schaltkasten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Keine der Stelleinheiten funktioniert.	Defekte Steuerung oder defekte Einstelleiste.	Überprüfen Sie die Funktion der Steuerung durch Tests mit einer ähnlich funktionierenden Steuerung. Tauschen Sie ggf. die Steuerung aus.
	Kein Strom.	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt eingesteckt ist.
	Defektes Netzkabel.	Überprüfen Sie das Kabel und wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Defekter Schaltkasten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Das Gerät erzeugt Geräusche.	Das Schmiermittel der Gelenke ist verbraucht.	Schmieren Sie die Gelenke und die Befestigungspunkte der Stelleinheiten.
	Die Stelleinheit ist verschlissen oder überlastet.	Die Stelleinheit funktioniert möglicherweise nicht mehr. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst.

Wenden Sie sich bei Wechsel der Stelleinheiten, Bedienelemente oder des Schaltkastens und zur Bestellung anderer Ersatzteile an den Lojer-Kundendienst. Erstellen Sie vor der Kontaktaufnahme eine Beschreibung des Problems und suchen Sie auf dem Typenschild des Geräts folgende Informationen:

- Bezeichnung, Modell und Seriennummer des Geräts
- Kaufdatum

5.4 Vorbeugende Wartung

Die elektrischen Eigenschaften und der normale Betrieb des Geräts müssen gemäß der Norm EN 62353 erfolgen. Um die Eigenschaften des Geräts zu erhalten, müssen Tests mindestens alle 3 Jahre durchgeführt werden. Die Prüfung elektrischer Geräte muss durch einen zugelassenen Wartungstechniker oder eine andere, zur Wartung von Medizinprodukten zugelassene Partei erfolgen.

Für die Prüfung von Medizinprodukten während der Wartung, Inspektion und Instandhaltung zur Beurteilung der Sicherheit der Geräte gilt die Norm EN 62353. Die Prüfungen müssen von Fachpersonal durchgeführt werden. Die Qualifizierung muss Schulungen, Kenntnisse und Erfahrung mit den jeweiligen Prüfverfahren, -technologien und -vorschriften umfassen. Das die Sicherheit beurteilende Personal muss mögliche Folgen und Gefahren durch fehlerhafte Geräte erkennen können.



Von unqualifiziertem Personal durchgeführte Prüfungen können zu Verletzungen oder Geräteschäden führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.

<p>SCHUTZERDEWIDERSTAND</p>	<p>Der Test wird nur für Geräte der Klasse I durchgeführt. Alle zugänglichen leitfähigen Teile müssen in die Prüfung einbezogen werden. Der Messstrom sollte 200 mA betragen. Der Gesamtwiderstand sollte 0,3 Ω nicht überschreiten.</p> <p>Messen Sie außerdem auch abnehmbare Netzkabel, die einsatzbereit sein müssen. Der Widerstand sollte 0,1 Ω nicht überschreiten.</p> <p>Überprüfen Sie vor dem Test die Schutzkontaktleiter und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. Der Test wird zwischen dem Schutzkontakt des Netzsteckers und den mit Schutzerde verbundenen zugänglichen elektrisch leitfähigen Teil durchgeführt. Der gemessene Widerstand sollte 0,2 Ω nicht überschreiten. Testen Sie sowohl den Potenzialausgleichspunkt als auch den Rahmen.</p> <p>Wenn das Gerät demontiert wird oder die Schutzleiter geändert wurden, sollte der Schutzerdewiderstand an verschiedenen Punkten gemessen werden.</p>
<p>FEHLERSTRÖME</p>	<p>Das Messgerät sollte zur Prüfung von Fehlerströmen geeignet sein.</p> <p>Trennen Sie das Netzkabel des Medizingeräts und verbinden Sie es mit dem Messgerät. Befestigen Sie das Kabel für die Schutzerdemessung an dem Prüfpunkt (falls erforderlich, wechseln Sie die Punkte). Befestigen Sie die Anwendungsteile am Messgerät. (Hinweis! Bei Geräten der Klasse I kann eine Leckstrommessung erst nach erfolgreicher Schutzerdprüfung durchgeführt werden.)</p> <p>Verwenden Sie die richtige Messmethode und die entsprechenden Messverfahren.</p> <p>Zu messende Ströme:</p> <p>Geräteableitstrom (Strom vom Netzteil zur Erde über den Schutzleiter sowie zugängliche Teile und Anwendungsteile): Klasse I, Anwendungsteil Typ B 500 μA.</p> <p>Leckstrom im Anwendungsteil (Strom aus dem Netzteil und zugänglichen Teilen zum Anwendungsteil des Geräts): Klasse I, Anwendungsteil Typ B 5000 μA.</p>
<p>BEURTEILUNG: Die Beurteilung der Sicherheit des geprüften Geräts sollte durch eine Elektrofachkraft erfolgen, die die entsprechende Ausbildung für das geprüfte Gerät besitzt.</p>	

FUNKTIONSTEST	Führen Sie die in Abschnitt 5.1 genannten Verfahren durch. Gehen Sie alle Funktionen durch, um sicherzustellen, dass das Gerät korrekt arbeitet. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie Mängel bemerken, z. B. wenn das Gerät Geräusche erzeugt oder nicht richtig funktioniert. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
ERGEBNISBERICHT	Alle durchgeführten Prüfungen müssen dokumentiert werden. Die Dokumentation sollte zumindest die Kennzeichnung der Prüforganisation, den Namen der Person, welche die Prüfungen durchführte, die Kennzeichnung des Geräts, die Einzelheiten der Prüfungen sowie Datum und Ergebnis der Funktionsprüfungen und Messungen enthalten.

6 Technische Informationen

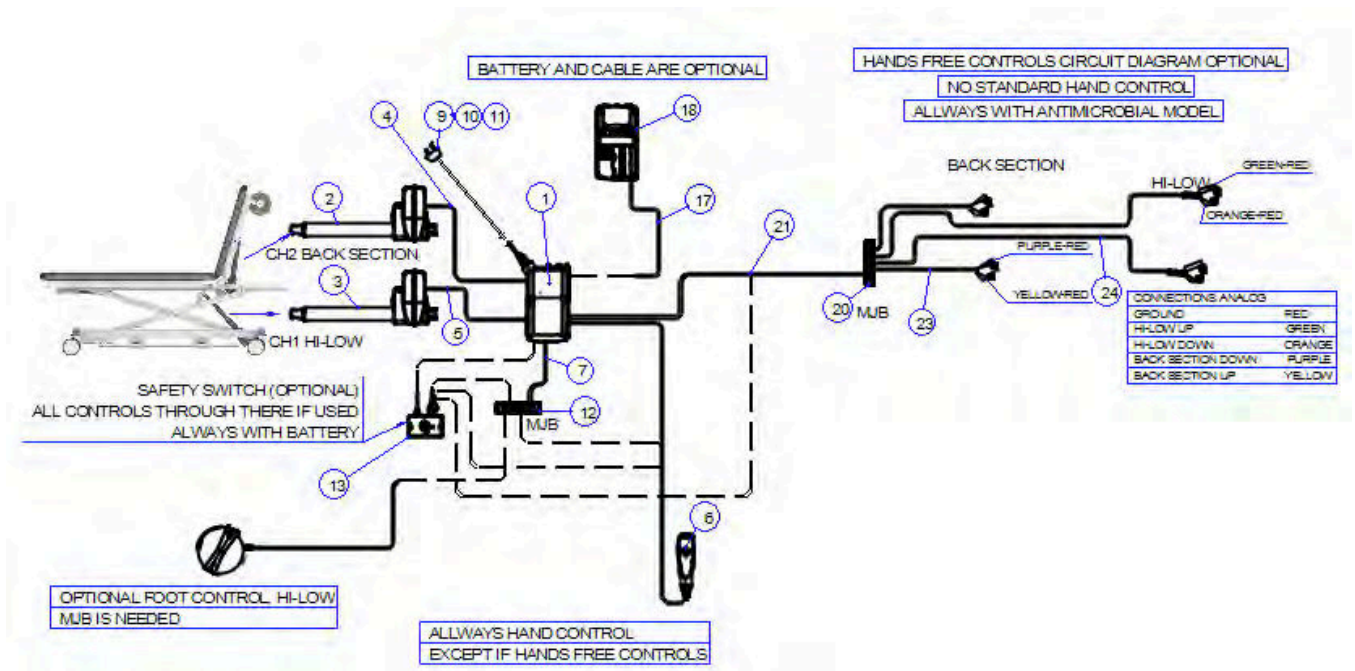
Überprüfen Sie auch die Informationen auf dem Typenschild (Abbildung 15).

Betriebsspannung	100 V–240 V ~50–60 Hz
Eingangsleistung	230 W
Betriebszyklus	2 min EIN/18 min AUS
Schutzgrad	IPX6
Elektroklassifizierung	Klasse I (Funktionserde) Anwendungsteil Typ B
Sichere Arbeitslast	210 kg
Breite	75 cm (80/90 cm Option)
Länge	200 cm
Gewicht	108 kg
Transport-/Lagertemperatur	-10 °C bis +50 °C, Luftfeuchtigkeit 20 bis 90 % -10 °C bis +40 °C, Luftfeuchtigkeit 20 bis 90 % (mit Batterieoption)
Betriebstemperatur	+10 bis +40 °C, Luftfeuchtigkeit 30 bis 75 % +10 bis +30 °C, Luftfeuchtigkeit 30 bis 75 % (mit Batterieoption)



Abbildung 15: Typenschild und Standort

6.1 Schaltplan



Teil	Code	Beschreibung	Stück
1	R284CA30	Schaltkasten CA30	1
2	R284LA40X	Linak-Motor Rückenteil	1
3	R284LA40HPX	Linak-Motor heben/senken	1
4	R284LA40-CA30X	Motorkabel	1
5	R284LA43-CA30	Motorkabel	1
6	R284HB30	Handsteuergerät	1
7	R284MJB-CA30	Kabel	1
9	R284SLM912261	Netzkabel EU	1
10	R284CAB90027	Netzkabel UK	1
11	R284CAB90033	Netzkabel US	1
12	R284MJB	3-Kanal MJB	1
13	R284ACLCF	Sicherheitsschalter	1
17	R2841019W	Batteriekabel BA19 300 mm	1
18	R284BA19	Batterie Linak BA19 Bleisäure	1
20	R284MJB0005	MJB 5-Kanal Modular-Buchse	1
21	R284MJB-CA30	Kabel	1
23	R20989	Kabel für Fußschalter (Rückenteil)	1
24	R20766	Kabel für Fußschalter (heben/senken)	1




Sonstige Ersatzteile

Code	Beschreibung
H35-S125TPB/N	einzel feststellbare Laufrolle Ø125 mm
H366A3A125S	zentral feststellbare Laufrolle Ø125 mm
H366A3A125	Richtungssperre
H3663A1503FN	zentral feststellbare Laufrolle Ø125 mm
H3663A1502FT	Richtungssperre
R258130800	zentral feststellbare Laufrolle Ø150 mm
	Gasfeder (Trendelenburg)

6.2 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Andere Geräte können stören, selbst wenn die Standardrichtwerte für die elektromagnetische Strahlung nur geringfügig überschritten werden. Um zu überprüfen, ob dieses Gerät Störungen verursacht, stoppen Sie die Verwendung dieses Geräts, indem Sie es vom Netz trennen und überprüfen, ob sich dadurch bei anderen Geräten etwas ändert. Wenn eine Fehlfunktion in einem anderen Gerät endet, kann dieses Gerät Probleme verursachen. Dieses seltene und ungewöhnliche Verhalten kann durch folgende Methoden reduziert oder eliminiert werden:

- Ändern Sie Position oder Abstand oder verschieben Sie das andere Gerät.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Geräte für die vorhandene Umgebung geeignet sind.

	Die Verwendung dieses Geräts neben oder auf anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu Funktionsstörungen führen kann. Wenn eine derartige Verwendung erforderlich ist, müssen dieses Gerät und das andere Gerät beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.
	Bei mobilen HF-Kommunikationsgeräten (einschließlich Peripheriegeräten wie Antennenkabeln und Außenantennen) muss ein Mindestabstand von 30 cm zu allen Teilen des Behandlungstisches 4040X eingehalten werden, einschließlich der vom Hersteller vorgegebenen Kabel. Anderenfalls könnte es zu einer Verschlechterung der Geräteeigenschaften kommen.
	Die Verwendung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller dieses Geräts empfohlen oder zur Verfügung gestellt werden, könnte zu stärkeren elektromagnetischen Emissionen oder geringerer elektromagnetischer Störfestigkeit dieses Geräts sowie zu Funktionsstörungen führen.

6.2.1 Elektromagnetische Emission

Medizinprodukt (Lojer 4040X) für den Einsatz in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung. Der Kunde oder Nutzer des Medizinproduktes muss sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.


Tragbare Hochfrequenzgeräte können die Nutzung dieses Geräts beeinflussen.

Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Emissionen		
Emissionsprüfung	Compliance	Hinweise zur elektromagnetischen Umgebung
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1, Klasse A	Das Medizinprodukt verwendet HF-Energie nur für seine interne Funktion. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass sie Störungen in der Nähe elektronische Geräte verursachen.
Oberwellenemissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	Das Gerät wird direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen, das Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.
Spannungsschwankungen/Netzflimmern IEC 61000-3-3	Entspricht den Forderungen der Norm.	

6.2.2 Elektromagnetische Störfestigkeit

Dieses Produkt ist für den Einsatz in elektromagnetischen Umgebungen vorgesehen, die unten angegeben sind. Der Benutzer sollte sicherstellen, dass das Produkt in einer geeigneten Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Testebene	Compliance-Ebene	Hinweise zur elektromagnetischen Umgebung
Elektrostatistische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±8 kV-Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, 15 kV Luft	±8 kV-Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, 15 kV Luft	Die Böden müssen aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Wenn Fußböden mit synthetischen Materialien bedeckt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle elektrische Umschalt-Stromstöße/Impulsstörungen IEC 61000-4-4	±2 kV für Netzleitungen; Frequenz 100 kHz ±1 kV für Ein-/Ausgangsleitungen; Frequenz 100 kHz	±2 kV für Netzleitungen; Frequenz 100 kHz ±1 kV für Ein-/Ausgangsleitungen; Frequenz 100 kHz	Die Netzstromqualität sollte auf einem Niveau liegen, das für einen typischen Standort im gewerblichen und Krankenhausumfeld charakteristisch ist.
Überspannung IEC 61000-4-5	±1 kV (Leitung zu Leitung) ±2 kV (Leitung zur Erde)	±1 kV (Leitung zu Leitung) ±2 kV (Leitung zur Erde)	Die Netzstromqualität sollte auf einem Niveau liegen, das für einen typischen Standort im gewerblichen und Krankenhausumfeld charakteristisch ist.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen in Netzleitungen IEC 61000-4-11	< 0 % U(T) für 0,5 Zyklus bei Phasenwinkeln von 45° 0 % U(T) für 1 Zyklus bei 0° 70 % U(T) für 25/30 Zyklen bei 0° < 5% U(T) für 250/300 Zyklen bei 0°	< 0 % U(T) für 0,5 Zyklus bei Phasenwinkeln von 45° 0 % U(T) für 1 Zyklus bei 0° 70 % U(T) für 25/30 Zyklen bei 0° < 5% U(T) für 250/300 Zyklen bei 0°	Die Netzstromqualität sollte auf einem Niveau liegen, das für einen typischen Standort im gewerblichen und Krankenhausumfeld charakteristisch ist. Wenn ein unterbrechungsfreier Einsatz während eines Stromausfalls erforderlich ist, sollte das Gerät mit einer Batterie ausgestattet sein. U(T) ist die Netzspannung vor Anlegen des Prüfpegels
Magnetfeld bei Netzfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder mit Netzfrequenz dürfen die typischen Werten nicht übersteigen, die im gewerblichen und Krankenhausumfeld vorhanden sind.

Leitungsgeführte Hochfrequenz IEC 61000-4-6 Abgestrahlte Hochfrequenz IEC 61000-4-3	3 V 150 kHz – 80 MHz 6 V ISM- Frequenzbereich 3 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 385 MHz – 5785 MHz Testdefinitionen im Zusammenhang mit der Störfreiheit von drahtlosen Kommunikationsgerät en mit Hochfrequenz (Referenz: Tabelle 9, IEC 60601-1-2:2014)	3 V 150 kHz – 80 MHz 6 V ISM- Frequenzbereich 3 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 385 MHz – 5785 MHz Testdefinitionen im Zusammenhang mit der Störfreiheit von drahtlosen Kommunikationsgerät en mit Hochfrequenz (Referenz: Tabelle 9, IEC 60601-1-2:2014)	Der Abstand tragbarer und mobiler HF-Kommunikationsgeräte zu einem Teil des Medizinprodukts, einschließlich der Kabel, darf nicht kleiner sein als die empfohlenen Abstände, die mit der Gleichung für die Frequenz des Senders berechnet wurden. Empfohlener Abstand $d=1,2\sqrt{P}$ $d=1,2\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d=2,3\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2700 MHz Hierbei ist P die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) nach den Angaben des Senderherstellers und d der empfohlene Abstand in Metern (m). Die Feldstärken fester HF-Sender werden durch elektromagnetische Messungen bestimmt und sollten in jedem Frequenzbereich unter dem Konformitätsniveau liegen. Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit folgendem Symbol gekennzeichnet sind: 
--	---	---	---

Empfohlene Abstände zwischen tragbaren und mobilen Kommunikationsgeräten und dem Medizinprodukt			
<p>Das Medizinprodukt ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der HF-Störstrahlungen kontrolliert werden. Der Kunde oder Nutzer des medizinischen Geräts kann elektromagnetische Störungen verhindern, indem er einen Mindestabstand zu tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem medizinischen Gerät, wie unten empfohlen, entsprechend der maximalen Ausgangsleistung des Sendegeräts einhält.</p>			
Maximale Nenn- Ausgangsleistung des Senders W	Trennungsabstand je nach Frequenz des Senders (m)		
	150 kHz bis 80 MHz $d=1,2 \times P$	80 MHz bis 800 MHz $d=1,2\sqrt{P}$	800 MHz bis 2,7 GHz $d=2,3\sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1.0	1.2	1,2	2.3

10	3.8	3.8	7.3
100	12	12	23

Bei Sendern, deren maximale Ausgangsleistung nicht oben aufgeführt ist, kann der empfohlene Trennungsabstand d in Metern (m) mit der Gleichung für die Frequenz des Senders ermittelt werden, wobei P die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) laut Angabe des Senderherstellers ist.

Anmerkung 1. Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

Anmerkung 2. Diese Richtlinien gelten möglicherweise nicht in allen Fällen. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion von Bauten, Objekten und Menschen beeinflusst.



Das Gerät ist nach seinen Emissionsmerkmalen zur Verwendung in Industriegebieten und Krankenhäusern geeignet (CISPR 11, Klasse A). Bei Verwendung in einer Wohnumgebung (wofür normalerweise CISPR 11, Klasse B erforderlich ist) bietet dieses Gerät möglicherweise keinen ordnungsgemäßen Schutz vor Hochfrequenz-Kommunikationsdiensten. Der Nutzer muss möglicherweise Gegenmaßnahmen, beispielsweise eine Verlagerung oder Neuausrichtung des Geräts, ergreifen.

6.3 Standards

Das Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG (Medizinprodukte) und des entsprechenden finnischen Gesetzes Nr. 629 (2010). Das Gerät trägt das CE-Kennzeichen. Das Gerät wird gemäß der Richtlinie als Medizinprodukt der Klasse I eingestuft.

7 Recycling

Die meisten in dem Gerät verwendeten Materialien sind wiederverwertbar. Wenn das Gerät nicht mehr verwendbar ist, muss es demontiert und ordnungsgemäß recycelt werden. Das Recycling sollte von einer spezialisierten Firma durchgeführt werden; Teile des Geräts dürfen nicht mit unsortierten Deponieabfällen entsorgt werden.

Vorbehandlung und Lagerung

Wenn das Gerät über eine Batterie verfügt, sollte diese nach Ende der Nutzungsdauer entfernt werden (Hinweis: Entfernen Sie auch die Batterien der Handsteuerung).

Öle müssen aus dem Hydrauliksystem entfernt werden und in einer geeigneten Abfallaufbereitungsanlage entsorgt werden.

Die Gasfeder muss drucklos gemacht und das Öl entfernt werden, bevor sie in den Schrott gegeben wird.

Zerlegung des Produkts in Komponenten

Zerlegen Sie das Produkt in Komponenten und sortieren Sie die verschiedenen Materialien vor dem Recycling:

SCHROTT: Rahmen, Schrauben, Nägel, Scharniere, Federn usw.

ENERGIEABFALL (brennbare Abfälle): Massivholz und andere Holzwerkstoffe, Spanplatten usw., deren Verbrennung nicht verboten ist (PVC darf nicht durch Verbrennen entsorgt werden, da bei der Verbrennung hochgiftige Abgase entstehen).

ELEKTROSCHROTT (Elektro- und Elektronik-Altgeräte): Handsteuerung, alle Kabel, Motoren usw.

GEMISCHTER ABFALL: Kunststoffteile (Räder), Polsterung und andere Teile, bei denen Materialien nicht getrennt werden können. PVC-Abfall wird separat an eine Abfallentsorgungsstelle oder Sortierstation geschickt. PVC-Kunststoff kann an dem folgenden Zeichen und der Materialnummer 03 erkannt werden.



Die vorbehandelten und sortierten Materialien werden an spezielle Sammelstellen geliefert. Beachten Sie immer die regionalen und Sammelstellen-spezifischen Anweisungen. Recycling kann die Deponiemengen deutlich reduzieren.

8 Eingeschränkte internationale Gewährleistung

Lojer sichert gemäß der beschränkten Gewährleistung zu, dass das Gerät für einen Zeitraum von 24 Monaten frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, wenn es unter normalen Bedingungen ordnungs- und bestimmungsgemäß durch entsprechend geschultes Personal verwendet wird. Für die Stahlkonstruktion beträgt die Gewährleistungsfrist 10 Jahre. Die Gewährleistungsfrist für Zubehör und Verschleißteile, die entweder in der Originalverpackung gebündelt oder separat erworben werden, wie Ersatzteile, Verschleißteile, Batterien oder Matratzen, beträgt 12 Monate ab Versanddatum.

Die Gewährleistung erlischt, wenn keine regelmäßige vorbeugende Wartung gemäß den Bedien- und Serviceanweisungen durch geschultes medizinisches Servicepersonal durchgeführt wurde.

Laden Sie die vollständigen Gewährleistungsbedingungen von www.lojer.com herunter oder fordern Sie diese bei Lojer Service service@lojer.com an.

9 Kontaktinformationen

Hersteller

Lojer Oy

P.O. Box 54, Putajantie 42

FI-38210 Sastamala

Tel. +35810 830 6700

Fax +35810 830 6702

E-Mail: vorname.nachname@lojer.com

info@lojer.com

www.lojer.com

Kundendienst

Tel. +35810 830 6750

E-Mail: service@lojer.com

Angaben zu Ihrem Lojer-Händler vor Ort finden Sie unter www.lojer.com/distributors

Modell: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Ihr Lojer-Händler vor Ort: _____

LOJER[®] *For easy care*



Lojer 4040X, 4040XH

Instruction for use

28.5.2021
v1.23 (en)

CE



Contents

1	Lojer 4040X General Examination Tables.....	3
1.1	Intended purpose	3
1.2	User groups.....	3
1.3	Intended clinical benefits.....	3
1.4	Contra-indications	3
1.5	Description of parts	4
1.6	Symbols used on the device	6
1.7	Options and accessories	8
2	Introduction.....	9
2.1	Inspection upon delivery	9
2.2	Before use.....	9
2.3	Safety instructions	10
3	Using the device	12
3.1	Adjustment range and handcontrols	12
3.2	Castors	13
3.3	Height adjustment	14
3.4	Back section	15
3.5	Paper roll holder	16
3.6	Trendelenburg (option).....	16
3.7	Adapter for accessories	17
3.8	Battery (option).....	17
3.9	Arm rest (accessory)	18
3.10	Side rails (accessory)	19
3.11	IV-pole and anaesthesia frame (accessory).....	19
3.12	Pushing handles (accessory).....	20
3.13	Safety switch (accessory)	20
4	Cleaning and disinfecting	21
5	Maintenance	22
5.1	Biannual measures.....	22
5.2	Annual measures	22
5.3	Troubleshooting.....	23
5.4	Preventive maintenance.....	23
6	Technical information	25
6.1	Circuit diagram	26
6.2	Electromagnetic compatibility (EMC)	27
6.2.1	Electromagnetic emission.....	27
6.2.2	Electromagnetic immunity.....	28
6.3	Standards	30
7	Recycling	31
8	Limited International Warranty.....	32
9	Contact information	33



Read these instructions carefully. Follow all warnings and instructions marked on the product.

Lojer Group is leading producers of medical furniture and physiotherapy equipment in Nordic Countries. We design and manufacture medical and treatment furniture to be used by health care professionals in various operating environments. Lojer has committed to develop and manufacture these devices in a sustainable manner in order to provide best possible care for the patient today and in the future.

1 Lojer 4040X General Examination Tables

Lojer 4040X (and 4040XH) examination tables are designed for wide range of examination and operation procedures given on the lying surface (not for anesthetized patients) with continuous supervision. Examination table are intended to be used by healthcare professionals in hospitals, healthcare centers and other medical facilities.

This document gives instructions for operating and maintaining the device. Please familiarize yourself with these instructions before using the device. Use the device only as described and for the specified applications. Store these instructions in an appropriate way, making sure that the instructions are available to all possible users throughout the life of the device.



To avoid injury, follow the instructions given in this document.



To ensure safe use and not invalidate your warranty, use the product only as described in these instructions.

1.1 Intended purpose

4040X Examination Tables are non-invasive class 1 medical devices (EU Medical Device Regulation 2017/745, rule 13, hydraulic version under rule 1) for transient and short-term use and intended to be used to support the patient (not anesthetized patients) with continuous supervision, during medical examination. Tables adjustable mechanics are used to manipulate and position the table to allow patient support, closer examination of a portion or the entire patient, and the ability to move the patient on and off the table safely.

The tables are intended to be used by Intended User in healthcare centers, hospitals and other medical facilities in indoor conditions. Tables are not intended to be used in home environment.

1.2 User groups

The Owner or Holder is any natural or legal person who have ownership of the product. The owner is responsible for the safe use of the product and is responsible for ensuring that the product is always used safely including maintenance, cleaning and disposal. It is the responsibility of the holder to ensure that all users, including temporary staff, have received appropriate training in the use of the equipment and are familiar with the risks involved in using the equipment and the dangers of improper use.

The Intended User is a person who, by virtue of his education, experience or familiarization, is capable of operating the device, must be able to anticipate and identify risks associated with the use of the device and be able to assess the patient's clinical status, suitability to use the device and treatment risks. It is the user's responsibility to ensure that the treatment meets the requirements of all applicable local laws and regulations.

A Patient is a person who needs the device for treatment; is weak, ill, injured or needs the device otherwise to compensate functional limitations, e.g. handicapped persons.

Obligation for incident reporting: User and/or patient should report any serious incident that has occurred in relation to this device to the manufacturer (Lojer Oy) and the competent authority of the Member State in which the user and/or patient is established.

1.3 Intended clinical benefits

Indications for examination are typically symptoms of a disease or sensation of pain. Lojer 4040X Examination Table provides a support for a patient when these symptoms are examined by health care professional. Lojer 4040X Examination tables have standard equipped paper holder to protect the lying surface and patient.

1.4 Contra-indications

The device has no contra-indications.

1.5 Description of parts

The sections of Lojer 4040X examination tables are shown below (Figure 1).



Figure 1: Lojer 4040X Examination Table

- 1 Back section
- 2 Leg section
- 3 Paper roll stand and cutter
- 4 Fitting positions for accessories (6 pc.)
- 5 Castors
- 6 Hands free adjustment bar for height and back section
- 7 Central locking pedal (option)

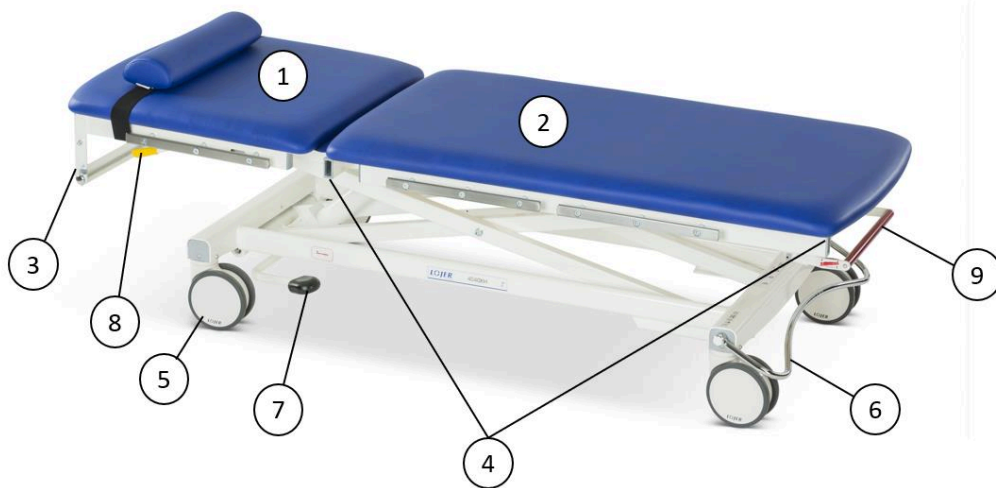








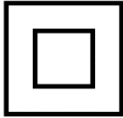









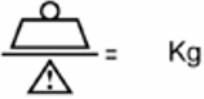



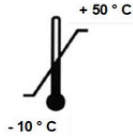
Figure 2: 4040XH Examination Table



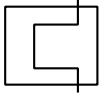



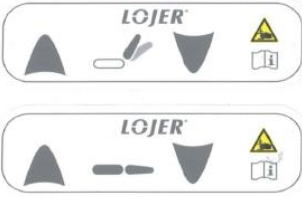



1. Back section
2. Leg section
3. Paper roll holder and cutter
4. Fitting position for accessories (6 pcs)
5. Castors
6. Central locking pedal (option)
7. Height adjustment pedal
8. Back section adjustment lever
9. Trendelenburg adjustment lever (option)

1.6 Symbols used on the device

Symbols used in markings of the device can be found on table below.

 All the symbols on the table below are not applicable for this device, check device markings for applicable symbols!

 Warning	 Read the instructions	 Danger of squeezing
 CE-marking	 Caution / Important	 Double insulated (Class II electric appliance)
 Protective ground (Class I electric appliance)	IPX6 Ingress protection range	 This product is a medical device
 Manufacturer	 Manufacturing date	 Model number
 Serial number	 Indoor use only	 Weight of the device
 Type B Applied Part	 Safe working load (SWL)	 This side up (packaging label)
 Product marked with this symbol shall not be processed as household waste. See Recycling -Chapter.	 Fragile, handle with care (packaging label)	 Temperature limits for transportation (packaging label)

 <p>Store in a dry place (packaging label)</p>	 <p>Potential equalization</p>	 <p>Transformer is equipped with overheating protection</p>
 <p>Functional ground</p>	 <p>Protectively isolated structure</p>	 <p>Battery operation</p>
 <p>Hand free adjustment bar for back section and height</p>	 <p>Central locking</p>	
 <p>Trendelenburg-adjustment</p>	 <p>Individually lockable casters</p>	

1.7 Options and accessories

Factory installed options:

Hands-free adjustment bar for height and back section

Trendelenburg

Battery

Ø 125 mm central locking twin wheel casters

Foot control (floor model) for height adjustment

Accessories:

Side rails

IV-pole

Arm rest

Neck cushion

Examination light

Push handles

Adapter for accessories

Antistatic upholstery

Side rail 380 mm x 10 mm x 25 mm (max. 6 pc.)

Accessories fitted to accessory rail fixing

Anaesthesia frame

2 Introduction

2.1 Inspection upon delivery

Before the device is taken into use, check that the packaging is intact and that it has not been damaged during transportation. Please notify the transport company and the supplier of any transit damage within two (2) days of receiving the delivery.

Ensure that the delivery contains all the parts detailed in the delivery note. If there is anything missing from the delivery consignment, please contact the supplier immediately.



The device can be stored at a temperature of -10...+50 °C (-10...+40 °C with battery option).
The permitted humidity is 20...90 %.

2.2 Before use

The device is intended to be used in normal, dry indoor conditions. Ensure that the temperature of the room is between +10...+40 °C (+10...+30 °C with battery option) and the humidity is within the range of 30...75 %. If there is chance that device has been exposed to temperatures below 0°C, allow it to adjust to the indoor temperature for at least 5 hours before using any of its features.

Familiarize yourself with the instructions and carry out the following before using the device:

- Make sure that all packing materials have been removed
- Make sure that the device can freely move up and down
- Place the device in the location where it will be used
- Clean the product as instructed before use
- Connect the power plug to a socket whose supply voltage corresponds to the voltage shown on the device's type plate. Make sure that the cord runs freely outwards from the connection box.



Pay attention when lifting the table. Do not lift the table alone. The table weighs 108 kg.

Lifting points of the table:



Picture 1.1 Lifting points

2.3 Safety instructions



For safety reasons always connect the power cord to grounded socket which should be located near the head end of the examination table.



Do not bind the power cord to the device as the lifting motion can damage the cord. Ensure that the cord is easily detachable in emergency situation.



Make sure that the distance to the socket is not more than 2 meters.



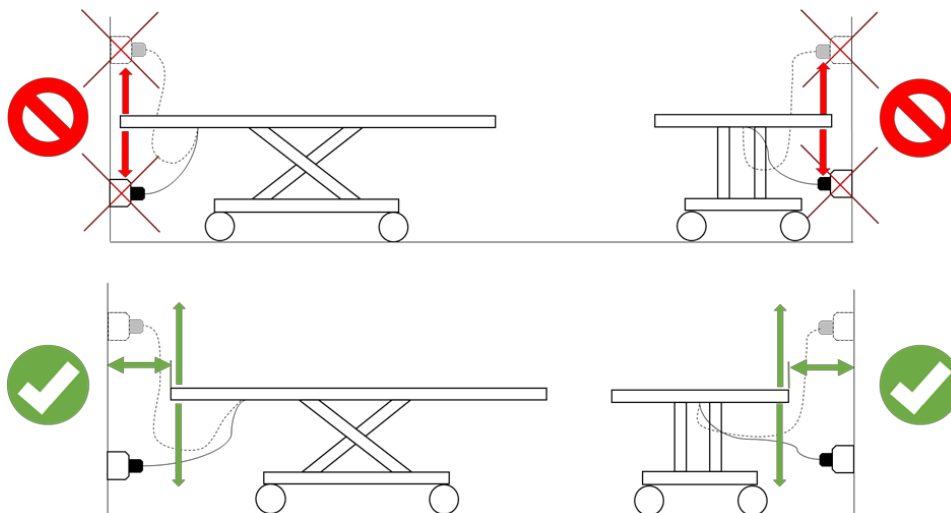
Always detach the power cord before moving the device. Make sure that the cord doesn't get stuck between parts of the frame or under the castors.



If the power cord is damaged, unplug it immediately. Do not use the device and contact the service. Use only the original power cord.



Make sure that there is enough space between the socket and the device and that raising the device will not damage the plug or cord plugged into the socket.



Make sure that the patient doesn't accidentally move/touch any control device.



Make sure that the patient's limbs do not get caught in the frame of the device.



Do not place the device under any wall structures or too close to the wall.



Do not place anything under the device.



Only patient should be on the lying surface when the table is adjusted.



Make sure that there is enough space around, above and below the device for the movements. Notice that the accessories increase the need for space.



Make sure that the space around the device is safe. There should be no sharp edges or other possibly harmful objects around the table.



Do not modify the structure of the device or install parts other than those mentioned in this document.



Do not use the device or the accessory if it doesn't work properly. Contact the service.



Do not push the device on to a door sill.



Use the device according to the intended use defined by the manufacturer.



Always lock the castors before using the device.



Do not attach anything on the accessory or controls other than the intended parts.



Do not use any accessory as a lift support.



Protective paper or patient slippery clothing may cause the tray to slide.



WARNING! Children, patients or people with no experience of the device or those with restricted understanding must not use the device. Children must be supervised to ensure that they do not play with the device! For safety reasons lock the device, turn the hand control away from the patient. Or unplug the power cord when the device is left unsupervised.



WARNING! The safe working load (SWL) is the maximum load including the patient and possible accessories.

3 Using the device

1. **Note!** Do not use the electrical functions of the device non-stop for longer than the permissible two (2) minutes. Longer continuous use may cause the transformer to overheat. If you use electrical functions non-stop for two (2) minutes, keep to the operating time ratio and do not use any electrical functions for 18 minutes.



Make sure that the accessories do not hit anything when adjusting/moving the table.



Make sure the device is functional before use.



WARNING! Make sure that the cord doesn't get stuck between parts of the frame or under the castors



Examination tables are electrically adjustable by hand control, foot control or with the hands-free adjustment bar. The table is adjusted by pushing a button from the hand/foot control. When the adjustment bar is pushed, the table/back section lifts and when the bar is lifted, the table/back section lowers. Movement stops when the button/bar is released. In fault situation the movement can be stopped by holding down the button for opposite direction. With hands-free adjustment bar, the movement can be stopped by holding the bar on the opposite direction.

3.1 Adjustment range









Adjustment range of the 4040X examination table is shown below (Figure 2).

- Height adjustment 40-95 cm, 4040XH (hydraulic) 45-90cm
- Back section adjustment 73°
- Trendelenburg (option) max. 12 °



Figure 2: Adjustment range of 4040X

3.2 Castors

	Make sure that the table is on the working position before starting any treatment.
	Always remember to unplug the power cord before moving the device. Make sure that the cord is not left between the structure of the table or under the casters.
	Move the table only with the table top horizontally.
	When transferring a patient both side rails must be used.
	Anesthetized or confused patients should not be transferred on the examination table.
	When moving the patient on an sloping surface, there should be 2 nurses.
	Always lock the wheels after transport.
	Do not park the device on sloping surface. Unlocking the wheels on sloping surface can cause danger.

Individually lockable casters are a standard feature of the examination table. Always lock all caster before using the device. Centrally lockable casters are available as a factory installed option. The locking pedal is on the leg end of the table. The casters are locked when the pedal is pressed. When the pedal is horizontally, casters are free. When the pedal is lifted, directional locking is on (Figure 3). Test the directional locking by moving the table sideways.

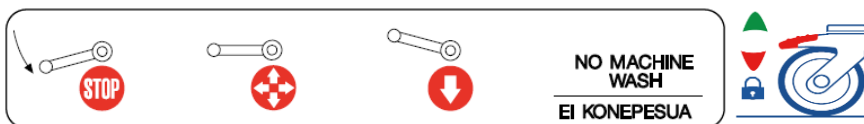



Figure 3: Pedal positions of the central locking pedal

	SQUEEZING HAZARD! Make sure that nothing is or gets between the structure or under the device while using the castors or moving the table.
---	---

3.3 Height adjustment

The height of the table can be adjusted with hand/foot(option) control or with optional hands-free adjustment bar. Keep the hand-control in place reserved for it. (Figure 4).



Figure 4: Height adjustment with hand/foot control or hands-free adjustment bar

The height of the hydraulic model is raised by pumping the pedal down. Down adjustment is done by lifting and holding the pedal upwards.



Figure 5 Height adjustment of the hydraulic model



SQUEEZING HAZARD! Make sure that nothing is or gets between the structure or under the device during lifting/lowering.



Do not place your entire weight on the bar.



WARNING! Children or people with no experience of the device or those with restricted understanding must not use the device. For safety reasons use safety switch, unplug the power cord or move the hand control (battery model), when the device is left unsupervised.

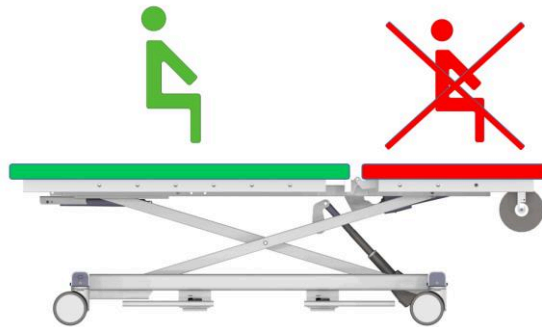


Ensure that there are no obstacles in the foot control range of movement. **Squeezing hazard caused by accidental movement of the device!**

3.4 Back section



Do not sit on the back section



Back section can be adjusted electrically with hand control or hands-free adjustment bar. Adjustment range is 0...73° (Figure 6).



Figure 6: HIGH/LOW adjustment and the height adjustment range

The hydraulic model's back section is adjusted with a gas spring. Pressing the lever releases the spring and the back is adjustable. The backrest locks when the lever is released.



Figure 6.1 Back adjustment, hydraulic model.



SQUEEZING HAZARD! Make sure that nothing is or gets between the structure or under the device during lifting/lowering



Ensure that there are no obstacles in the foot control range of movement. **Squeezing hazard caused by accidental movement of the device!**

3.5 Paper roll holder

The paper roll stand (80cm) is located on the top of the table (Figure 7). The shaft is locked in position on the frame. Raise the shaft holding levers and release the shaft. Insert the shaft and paper roll by inserting the shaft into its slot



Figure 7: Paper roll holder

3.6 Trendelenburg (option)

Adjust the Trendelenburg angle by lifting the handle at the foot end of the table (Figure 8). Hold on from the upholstery and set the table to desired angle. Table locks in place when the handle is released.



Figure 8: Trendelenburg



Act with caution when using Trendelenburg function.

3.7 Adapter for accessories

IV-pole or anaesthesia frame can be installed on the adapter which is delivered with the table. Other accessories are delivered with adapter. There are 6 places (3 on each side) where the adapter can be installed. Push the adapter in place. The adapter is properly locked in place when the locking spring snaps into place. Push on the spring and pull the adapter off when you want to change the place of the accessory/adapter.



Figure 9: Adapter for accessories

3.8 Battery (option)

The table can be equipped with a battery. The battery is only used temporarily, e.g. during a power failure. The unit must be connected to the mains when the audio signal is heard during the adjustment.



Notice that the device with battery the electrical functions of the table work even when the power cord is unplugged. Use the locking function of the table (always with battery) to ensure safety.



Always lock the table during transportation if table is equipped with battery.

3.9 Arm rest (accessory)

Arm rest should be installed to one of the accessory points which are located middle of the table (Figure 1 (4)). Adjust the arm rest by opening the locking knob to open position shown in the Figure 11. Turn the rest to desired position. Lock in place turning the knob to lock position in Figure 11. Push/lift the arm rest to adjust the angle.

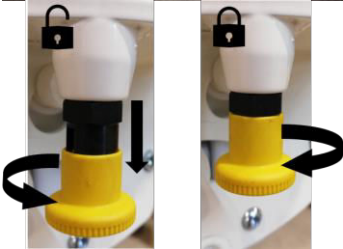
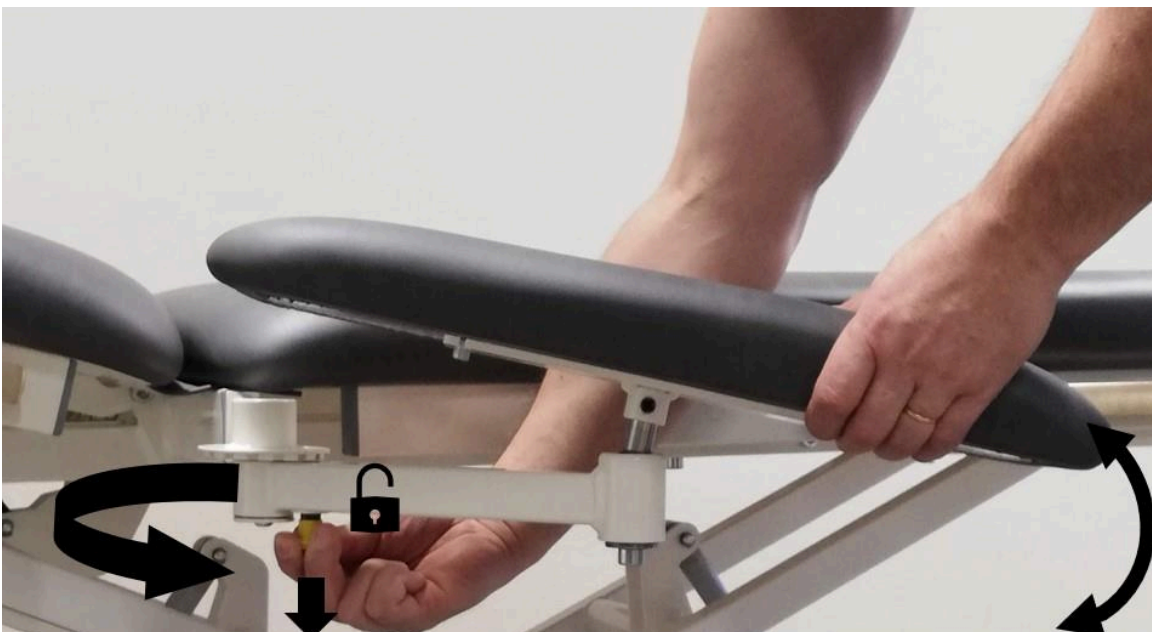


Figure 11.





Make sure that the arm rest is properly locked.



Arm rest is meant only for supporting the arm of the patient. Do not sit or load the arm rest in any other way.

3.10 Side rails (accessory)

Side rail(s) are available as an accessory. Release locking of the rail by pulling the knob (Figure 12 (1)) and turn the rail down/up. The rail can be removed by opening the screws (2 pcs) (Figure 12 (2)).



Figure 12: Side rail

3.11 IV-pole and anaesthesia frame (accessory)



Figure 13

IV-pole and anaesthesia frame are installed on the table with the adapter (see 3.7). Place the rod of the accessory on the adapter (Figure 13 (1)). Lift the release ring on the pole (2) to adjust the height. Release the ring to lock the pole on the suitable height.



Make sure that the IV-pole won't hit anything when adjusting the height of the table. Remove all accessories when moving the table.

3.12 Pushing handles (accessory)

Pushing handles can be installed foot end of the table (Figure 14). Install the handle in place and tighten the screw.

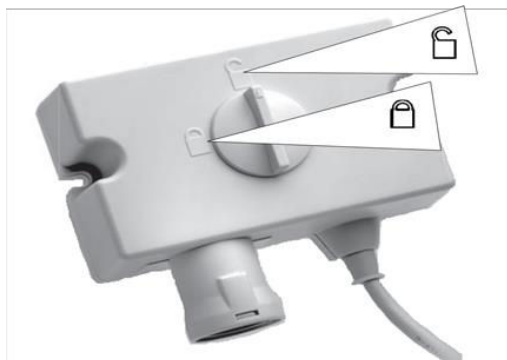


Figure 14: Pushing handles

3.13 Safety switch (accessory)

The safety switch can be used to switch off the power supply. The device can be locked by turning the switch pointer to the end lock position. Use the safety switch to ensure that the controls are not accidentally touched by the patient, when leaving the unit without supervision or or when performing battery-powered table maintenance.

If the product has a battery option a safety switch is always included.



4 Cleaning and disinfecting

Before cleaning remove all accessories and unplug the power cord. Clean stains as soon as possible.

In order to keep the surfaces in good condition do the cleaning regularly. Do cleaning/disinfectant always between patients. Do more thorough cleaning once a month. Follow the cleaning/disinfecting instructions given by the respective facility.

Metal – and plastic surfaces Clean the metal and plastic surfaces and the hand controls with a damp cloth and weak alkaline cleaning fluid. Use small brush for corners and other difficult spots. Rinse with clean water and dry carefully after cleaning. Do not use excessive fluids. Use disinfectant (alcohol or chlorine) and follow the disinfectant manufacturer's instructions for use. Let dry by evaporation in room temperature.

Plastic surfaces (ABS, HDPE, PP) are highly resistant to chemicals. Plastic is resistant to bleaching agents (alkaline compounds), dilute organic or inorganic acids. Also solvents and cleaning agents may be used.

Plastic surfaces may get damaged if aromatic hydrocarbons (benzene and its derivatives), ketones, ethers, esters and chlorinated hydrocarbons are used. Plastic might also deteriorate if it is exposed to various chemicals at the same time.

Stainless steel surfaces are highly resistant to chemicals. Use for mild detergent solution for cleaning. Ammonia and most of the solvents can be used to remove difficult stains. Avoid chlorine-based solutions.

Painted or chromed metal surfaces can be cleaned with mild detergent. They are also highly resistant to chemicals. Do not use harsh abrasive powders on these surfaces.



All surfaces must be dry before connecting to mains and using the device.



For safety reasons before cleaning unplug the power cord.



Do not use water spray (shower, high-pressure water guns) for cleaning.



Do not clean in high temperature and air humidity. Do not expose the device to excessive moisture which can result in liquid pooling.



Do not use solvents or petrol for cleaning. Do not use acids for cleaning.



Disinfecting wears out the surfaces. After disinfecting clean the surfaces with clean, damp cloth. Dilute the disinfectant according to the manufacturer's instructions.



Please follow the instructions of the respective manufacturer when using common cleaners.



Do not use oil or grease based solutions.



Do not use chemical or dry cleaning on the material.











The material is not resistant to solvents, chlorides, washing/polishing agents or aerosol sprays.



Colorings (by jeans or other textiles) are excluded from any guarantee.

For hygienic reasons cover the upholstery with protective cloth or paper. Remove any stains as quickly as possible with lukewarm water and a damp cloth. Microfiber cloth is recommended for this purpose. In case of heavy soiling, use a mild cleaning agent and soft brush. Recommendable cleaning agent: Lojer Desiplint (1:10), which is effective against bacteria without drying the upholstery material. Repeat the cleaning procedure if necessary. (Composition of Lojer Desiplint: Chlorhexidine digluconate 0,1 – 0,2 %, water 99,8 %.)

5 Maintenance

	Always unplug the power cord before service. Make sure that the functions are switched off.
	Read the instructions carefully.
	Only trained and manufacturer authorized person may carry out service and repair. Maintenance carried out by an unauthorized person may cause injury or damage to the device which the manufacturer is not responsible for.
	Use only original spare parts approved by the manufacturer.
	Make sure that the device is operating correctly after all maintenance measures.
	Do not use the device or the accessory if it doesn't work properly. If the device has batteries, unplug the power cord and use the safety switch. Contact the service.
	All service and repair operations must be documented.
	Check the condition of the power cord before using the device.



5.1 Biannual measures

The professional user is responsible for executing biannual measures.

Check the condition and functioning of following parts at least every six months.

- Power cord and its fastening.
- The wiring of the motors.
- Controls and their wiring.
- The fastening of the accessories.
- The fastening of the castors. Proper functioning of the locking.
- Go through all adjustment and make sure that the table is working correctly.

Stop using the device if you notice any defects e.g. the device is making noise or functioning in sufficiently. Contact the service. Only authorized personnel can open or change the actuator/control unit.

	If some part of the device is damaged, detach the power cord and stop using the device. Contact the service.
	Make sure that the all parts are properly placed after any maintenance measures. Check all functions.

5.2 Annual measures

Check and lubricate the following parts once a year or more often if necessary. Use e.g. Wurth HHS 2000

- Joints
- Bearings
- Fastening points of the actuators

5.3 Troubleshooting

If the table doesn't work properly, first unplug the power cord.

Indication	Defect	Action
One of the actuators doesn't work	The wiring is damaged or loose	Check the fastening and the condition of the wirings.
	Defective control or hands-free adjustment bar.	Check the control operation by testing with similar working control. Change the control if necessary. Contact the service.
	Defective actuator.	Contact the service.
	Defective control box.	Contact the service.
Any of the actuators don't work.	Defective control or hands-free adjustment bar.	Check the control operation by testing with similar working control. Change the control if necessary.
	No power.	Check that the power cord is properly plugged.
	Defective power cord.	Check the cord and contact service.
	Defective control box.	Contact the service.
Device is making noise.	The lubrication of the joints has worn out.	Lubricate the joints and actuator fastening points.
	The actuator is worn out or overloaded.	The actuator might stop working. Contact the service.

In order to change the actuators, controls or control box and ordering other spare parts contact the Lojer Service. Before contacting make a description of the problem and find out the following information from the type plate of the device:

- Name, model and the serial number of the device
- Date of purchase

5.4 Preventive maintenance

The electrical characteristics and normal operation of the device should be performed according to the EN 62353 standard. In order to maintain the performance of the device, tests should be executed at least every 3 years. Electrical equipment should be inspected by an approved service technician or some other party approved for servicing medical devices.

EN 62353 applies to testing of medical electrical equipment during maintenance, inspection and servicing to assess the safety of the devices. Tests should be performed by qualified personnel. Qualification should include training, knowledge and experience with the relevant test procedures, technologies and regulations. The personnel assessing the safety should be able to recognize possible consequences and risks related to non-conforming devices.



Tests performed by non-qualified personnel might cause injury or damage to the device which the manufacturer is not responsible for.

PROTECTIVE EARTH RESISTANCE	<p>Test is performed only for Class I equipment. All accessible conductive parts should be included into test. Measurement current should be 200 mA. The total resistance should not exceed 0,3 Ω.</p> <p>Detachable power cords kept ready for use should be measured as well. Their resistance should not exceed 0,1 Ω.</p> <p>Before testing check the earth conductors and change them if necessary. Test is performed between the protective earth connector of the mains plug and protectively earthed accessible conductive part. The measured resistance should not exceed 0,2 Ω. Test both the potential equalization point and the frame.</p> <p>If the device is disassembled or the protective earth conductors have been changed, protective earth resistance should be measured from various points.</p>
LEAKAGE CURRENTS	<p>The measuring device should be appropriate for testing leakage currents.</p> <p>Detach the power cord of the medical device and connect it to the measuring device. Attach the protective earth measurement lead to the point under test (change points if necessary). Attach the applied parts to the measuring device. (Note! In Class I equipment a leakage current measurement can be performed only after the protective earth testing has been passed.)</p> <p>Use the correct measurement method and procedures related to that.</p> <p>Currents to be measured:</p> <p>Equipment leakage current (current from the mains part to earth through protective conductor and accessible parts and applied parts): Class I, type B applied part 500μA.</p> <p>Applied part leakage current (current from the mains part and the accessible parts to applied parts of the device): Class I, type B applied part 5000μA.</p>
EVALUATION: The evaluation of safety of the tested equipment should be performed by electrically skilled person, who has the appropriate training for the equipment under test.	
FUNCTIONAL TEST	<p>Perform the procedures mentioned in Section 5.1 Go through all functions in order to make sure that the device is working correctly. Stop using the device if you notice any defects e.g. the device is making noise or functioning in sufficiently. Contact the service.</p>
REPORTING OF RESULTS	<p>All test performed should be documented. The documentation should include at minimum the identification of the testing organization, name of the person who performed the tests, identification of the equipment, details of the tests, date and the result of the functional tests and measurements.</p>

6 Technical information

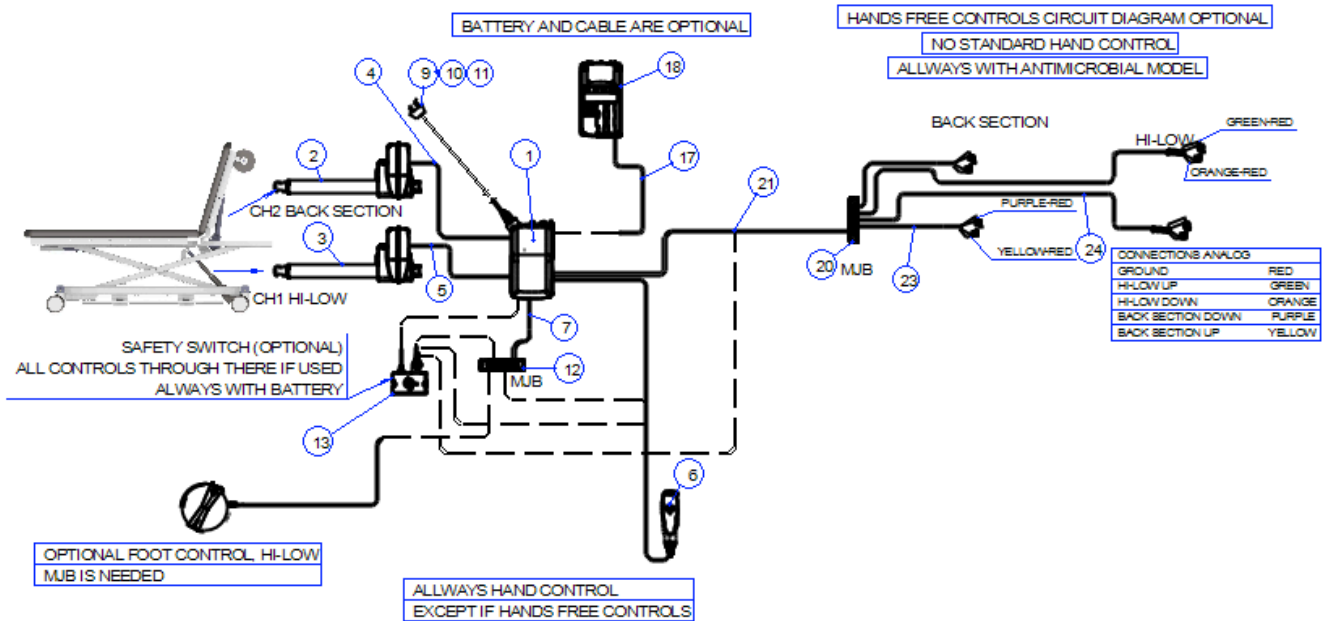
Check the information also from the type plate (Figure 15).

Operating voltage	100V-240V~50-60 Hz
Input power	250 VA
Duty cycle	2 min ON/18 min OFF
Ingress protection range	IPX6
Electric classification	Class I (functional earth) B-type applied part
Safe working load	210 kg
Width	75 cm (80/90 cm option)
Length	200 cm
Weight	108 kg
Transportation/Storage temp	-10...+50 °C, humidity 20...90% -10...+40 °C, humidity 20...90% (with battery option)
Operating temperature	+10...+40 °C, humidity 30...75% +10...+30 °C, humidity 30...75% (with battery option)



Figure 15: Type plate (picture referential) and its location

6.1 Circuit diagram



Part	Code	description	Pcs
1	R284CA30	Control box CA30	1
2	R284LA40X	Linak Motor back section	1
3	R284LA40HPX	Linak Motor hi-low	1
4	R284LA40-CA30X	Motor cable	1
5	R284LA43-CA30	Motor cable	1
6	R284HB30	Hand control	1
7	R284MJB-CA30	Cable	1
9	R284SLM912261	Power cord EU	1
10	R284CAB90027	Power cord UK	1
11	R284CAB90033	Power cord US	1
12	R284MJB	3-channel MJB	1
13	R284ACLCF	Safety switch	1
17	R2841019W	Battery Cable BA19 300mm	1
18	R284BA19	Battery Linak BA19 Lead Acid	1
20	R284MJB0005	MJB 5 channel Modular jack	1
21	R284MJB-CA30	Cable	1
23	R20989	Cable for hands-free (back section)	1
24	R20766	Cable for hands-free (hi-low)	1




Other spare parts

Code	description
H35-S125TPB/N	individually lockable castor Ø125mm
H366A3A125S	centrally lockable castor Ø125mm directional wheel
H366A3A125	centrally lockable castor Ø125mm
H3663A1503FN	centrally lockable castor Ø150mm directional wheel
H3663A1502FT	centrally lockable castor Ø150mm
R258130800	Gas spring (trendelenburg)

6.2 Electromagnetic compatibility (EMC)

Other devices may interfere even a slightly standard guidelines exceeding electromagnetic radiation values. To check, if this bed is causing interference, stop use of this device by disconnecting it from mains and check if it will make difference in other equipment. If malfunction in other device ends, this device may cause noticed problems. This rare and unusual behavior can be reduced or eliminated by following methods:

- Change position, distance or relocate compared to another equipment.
- Ensure that used devices are suitable for existing environment.

	Use of this equipment adjacent to or stacked with other equipment should be avoided because it could result in improper operation. If such use is necessary, this equipment and the other equipment should be observed to verify that they are operating normally
	Portable RF communications equipment (including peripherals such as antenna cables and external antennas) should be used no closer than 30 cm (12 inches) to any part of the 4040X examination table, including cables specified by the manufacturer. Otherwise, degradation of the performance of this equipment could result.
	Use of accessories, transducers and cables other than those specified or provided by the manufacturer of this equipment could result in increased electromagnetic emissions or decreased electromagnetic immunity of this equipment and result in improper operation.

6.2.1 Electromagnetic emission

Medical device (Lojer 4040X) is intended for use in the electromagnetic environment specified below. The customer or the user of the medical device should assure that it is used in such an environment.


Portable devices which are using radiofrequency can affect use of this equipment

Guidance and manufacturer's declaration – electromagnetic emissions		
Emissions test	Compliance	Electromagnetic environment-guidance
RF emissions CISPR 11	Group 1, Class A	Medical device uses RF energy only for its internal function. Therefore, its RF emissions are very low and are not likely to cause any interference in nearby electronic equipment.
Harmonic emissions IEC 61000-3-2	Class A	Device is directly connected to the public low-voltage power supply network that supplies buildings used for domestic purposes.
Voltage fluctuations/ flicker emissions IEC 61000-3-3	Complies	

6.2.2 Electromagnetic immunity

This product is intended for use in electromagnetic environments that are specified below. The user should ensure that the product is used in an appropriate environment.

Immunity test	IEC 60601 test level	Compliance level	Electromagnetic environment-guidance
Electrostatic discharge (ESD) IEC 61000-4-2	±8 kV contact ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, 15 kV air	±8 kV contact ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, 15 kV air	Floors should be wood, concrete or ceramic tile. If floors are covered with synthetic material, the relative humidity should be at least 30%.
Electrical fast transient/burst IEC 61000-4-4	±2 kV for power supply lines; 100 kHz frequency ±1 kV for input/output lines; 100 kHz frequency	±2 kV for power supply lines; 100 kHz frequency ±1 kV for input/output lines; 100 kHz frequency	Mains power quality should be at levels characteristic of a typical location in a typical commercial or hospital environment.
Surge IEC 61000-4-5	±1 kV (line to line) ±2 kV (line to earth)	±1 kV (line to line) ±2 kV (line to earth)	Mains power quality should be at levels characteristic of a typical location in a typical commercial or hospital environment.
Voltage dips, short interruptions and voltage variations on power supply lines IEC 61000-4-11	< 0% U(T) for 0,5 cycle at 45° phase angles 0% U(T) for 1 cycle at 0° 70% U(T) for 25/30 cycles at 0° < 5% U(T) for 250/300 cycles at 0°	< 0% U(T) for 0,5 cycle at 45° phase angles 0% U(T) for 1 cycle at 0° 70% U(T) for 25/30 cycles at 0° < 5% U(T) for 250/300 cycles at 0°	Mains power quality should be at levels characteristic of a typical location in a typical commercial or hospital environment. If uninterrupted use during power failure is required, the device should be equipped with battery. U(T) is the (AC) mains voltage before the testing level is applied.
Magnetic field at supply frequency (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetic fields at mains frequency should correspond to the typical values present in commercial and hospital environment.


Conducted radio frequency IEC 61000-4-6	3V 150 kHz - 80 Mhz	3V 150 kHz - 80 Mhz	<p>Portable and mobile RF communications equipment should not be used closer to any part of the medical device, including cables, than the recommended distances calculated from the equation applicable to the frequency of the transmitter.</p> <p>Recommended separation distance</p> $d=1.2\sqrt{P}$ $d=1.2\sqrt{P} \text{ 80MHz to 800MHz}$ $d=2.3\sqrt{P} \text{ 800MHz to 2700 MHz}$ <p>Where P is the maximum output power rating of the transmitter in watts (W) according to the transmitter manufacturer and d is the recommended separation distance in meters (m).</p> <p>Field strengths from fixed RF transmitters, as determined by an electromagnetic survey a, should be less than the compliance level in each frequency range.</p> <p>Interference may occur in the vicinity of equipment marked with the following symbol:</p> 
Radiated radio frequency IEC 61000-4-3	6V ISM frequency range	6V ISM frequency range	
	3 V/m 80 Mhz - 2,7 Ghz	3 V/m 80 Mhz - 2,7 Ghz	
	385 Mhz – 5785 Mhz test definitions related to immunity to wireless communication devices using radio frequency (reference: Table 9, IEC 60601-1-2:2014)	385 Mhz – 5785 Mhz test definitions related to immunity to wireless communication devices using radio frequency (reference: Table 9, IEC 60601-1-2:2014)	

Recommended separation distances between portable and mobile communication equipment and the medical device

The medical device is intended for use in an electromagnetic environment in which radiated RF disturbances are controlled. The customer or the user of the medical device can help prevent electromagnetic interference by maintaining a minimum distance between portable and mobile RF communication equipment (transmitters) and the medical device as recommended below, according to the maximum output power of the communications equipment.

Rated maximum output power of transmitter W	Separation distance according to frequency of transmitter (m)		
	150kHz to 80MHz $d=1.2\sqrt{P}$	80MHz to 800MHz $d=1.2\sqrt{P}$	800MHz to 2.7GHz $d=2.3\sqrt{P}$
0.01	0.12	0.12	0.23
0.1	0.38	0.38	0.73
1.0	1.2	1.2	2.3
10	3.8	3.8	7.3

100	12	12	23
<p>For transmitter rated at a maximum output power not listed above, the recommended separation distance d in meters (m) can be estimated using the equation applicable to the frequency of the transmitter, where P is the maximum output power of the transmitter in watts (W) according to the transmitter manufacturer.</p> <p>Note 1. At 80MHz and 800MHz the higher frequency range applies.</p> <p>Note 2. These guidelines may not apply in all situations. Electromagnetic propagation is affected by absorption and reflection from structures, objects and people.</p>			

	<p>The EMISSIONS characteristics of this equipment make it suitable for use in industrial areas and hospitals (CISPR 11 class A). If it is used in a residential environment (for which CISPR 11 class B is normally required) this equipment might not offer adequate protection to radio-frequency communication services. The user might need to take mitigation measures, such as relocating or re-orienting the equipment.</p>
---	---

6.3 Standards

The device is in conformity with requirements of the EU Medical Device Regulation 2017/745. The device is marked with CE marking. The device is classified as Class I medical device.

7 Recycling

Most of the materials used in the device are recyclable. When the device is no longer usable, it should be disassembled and recycled properly. Recycling should be done by a specialist company, and parts of the equipment should not be disposed of with unsorted landfill waste.

Pre-treatment and storage

If the device has a battery, it should be removed after use (Note: Also remove the hand controller batteries).

Oils must be removed from the hydraulic system and dispose these oils in an appropriate waste processing plant.

The gas spring must be depressurized and the oils removed before being collected to metal waste.

Disassembly of the product into components

Disassemble the product into components, and sort different materials before recycling:

METAL WASTE: frame, screws, nails, hinges, springs, etc.

ENERGY WASTE (combustible waste): solid wood and other wood-based materials, particle board, etc., which are not forbidden to burn (PVC must not be disposed of by burning, because the burning process produces highly toxic fumes).

SER WASTE (electrical and electronic waste): hand controller, all wires, motors, etc.

MIXED WASTE: plastic parts (wheels), upholstery and other parts where materials cannot be separated. PVC waste is sent separately to a waste center or to a sorting station. PVC plastic is known from the sign below, material number 03.



The pre-treated and sorted materials are delivered to special collection points. Always follow regional and collection point specific instructions. Recycling can significantly reduce soil waste.

8 Limited International Warranty

Lojer warrants, subject to the terms of the limited warranty, that the Equipment is free from defects in material and workmanship, when subjected to normal, proper and intended usage by properly trained personnel, for a period of 24 months. For the steel structure the warranty period is 10 years. Warranty period for accessories and wearing components, either bundled in the original packaging or purchased separately, such as, spare parts, replacement parts, batteries, mattresses shall be 12 months from the date of shipment.

The guarantee will become void if regular preventive maintenance according to user/service instructions has not been performed by trained medical service personnel.

Download full warranty terms from www.lojer.com or ask from Lojer Service service@lojer.com.

9 Contact information

Manufacturer

Lojer Oy

P.O. Box 54, Putajantie 42

FI-38210 Sastamala

Tel.. +35810 830 6700

Fax. +35810 830 6702

Email: firstname.lastname@lojer.com

info@lojer.com

www.lojer.com

Service

Tel. +35810 830 6750

Email: service@lojer.com

Your local Lojer dealer, see www.lojer.com/distributors

Model: _____

Serial number: _____

Date of purchase: _____

Your local Lojer dealer: _____



==== www.sport-tec.de ====

Sport-Tec GmbH
Physio & Fitness
Lemberger Str. 255
D-66955 Pirmasens

Tel.: +49 (0) 6331 1480-0
Fax: +49 (0) 6331 1480-220
E-Mail: info@sport-tec.de
Web: www.sport-tec.de

